



## Veröffentlichungsblatt

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

[www.uni-mainz.de/organisation](http://www.uni-mainz.de/organisation) (Rechtsquellen)

**03 / 2016**

Vom 31. März 2016

### Inhaltsübersicht

1. Berichtigung der Zweiten Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Ein-Fach-Bachelorstudiengang Archäologien vom 21. Dezember 2015  
Seite 217
2. Berichtigung der Zwanzigsten Ordnung zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang vom 4. Januar 2016  
Seite 218 f
3. Berichtigung der Ordnung des Fachbereichs 01 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Magisterstudiengang Evangelische Theologie (Magister/Magistra Theologiae) vom 13. Dezember 2012  
Seite 220 ff
4. 21. Ordnung zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang vom 25. Februar 2016  
Seite 223 ff
5. Beitragsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 04. März 2016  
Seite 266

### Impressum

Herausgeber:  
Der Präsident  
Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch

Verantwortlich:  
Claus-Toni Bertram (V.i.S.d.P.)  
Leiter der Abteilung Zentrale Dienste

Druck: Zentraldruckerei - Campus



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

## Inhaltsübersicht Seite 2 Veröffentlichungsblatt JGU - 03/2015

6. Neunte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 21. März 2016  
  
Seite 266 ff
7. 13. Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 23. März 2016  
  
Seite 283 ff
8. Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 08 – Physik, Mathematik und Informatik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang Computational Sciences – Rechnergestützte Naturwissenschaften vom 24. März 2016  
  
Seite 298 ff
9. Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 09 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel vom 23. März 2016  
  
Seite 305 ff
10. Vierte Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang „Sportwissenschaft“ vom 29. März 2016  
  
Seite 312 f

**Berichtigung der Zweiten  
Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 07  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
für die Prüfung im Ein-Fach-Bachelorstudiengang Archäologien**

Vom 21. Dezember 2015  
(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,  
Nr. 01/2016, S. 3)

Der Anhang zu §§ 5, 6, 11-14 wird wie folgt berichtigt:

- a) Im Modul ‚S Spracherwerb‘ wird die Erklärung zur Modulprüfung „kumulativ (Anforderungen werden von den Anbietern der Sprachkurse festgelegt; Modul ist unbenotet)“ ersetzt durch die Erklärung „Anforderungen werden von den Anbietern der Sprachkurse festgelegt; Modul ist unbenotet“.
- b) Im Modul ‚B BibA Basismodul: Kulturgeschichte der südlichen Levante‘ wird die Vorlesung „Geschichte Israels“ umbenannt in „Geschichte Israels I“.
- c) Im Modul ‚C BibA Aufbaumodul: Religionsgeschichte und Hermeneutik‘ wird die Vorlesung „Geschichte Israels“ umbenannt in „Geschichte Israels II“.

Mainz, den 16. Februar 2016

Dekan des Fachbereichs 07  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Univ.-Prof. Dr. Thomas Bierschenk

**Berichtigung der Zwanzigsten  
Ordnung zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang**

Vom 4. Januar 2016  
(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,  
Nr. 01/2016, S. 86)

Der Anhang zu §§ 2, 3, 5, 6, 11-17 des Fachbereichs 07 wird wie folgt berichtigt:

1. Das Beifach Archäologien wird wie folgt berichtigt:
  - a) Im Modul ‚B BibA Basismodul: Kulturgeschichte der südlichen Levante‘ wird die Vorlesung „Geschichte Israels“ umbenannt in „Geschichte Israels I“.
  - b) Im Modul ‚C BibA Aufbaumodul: Religionsgeschichte und Hermeneutik‘ wird die Vorlesung „Geschichte Israels“ umbenannt in „Geschichte Israels II“.
2. Das Kernfach Klassische Archäologie wird wie folgt berichtigt:
  - a) Im Modul ‚S Spracherwerb‘ wird die Erklärung zur Modulprüfung „kumulativ (Anforderungen werden von den Anbietern der Sprachkurse festgelegt; Modul ist unbenotet)“ ersetzt durch die Erklärung „Anforderungen werden von den Anbietern der Sprachkurse festgelegt; Modul ist unbenotet“.
  - b) Das Modul ‚B VFG-2 Basismodul II‘ erhält folgende Fassung:

”

Modul	B VFG-2 Basismodul II: Archäologie und Naturwissenschaften						
	Art	Regel-semester	Verpflichtungs-grad	SWS	LP	Studien-leistung	Modulteil-prüfung
Werkstoffe und Technologie	V	2.-4.	Pfl	2 SWS	3 LP		
Archäobiologie	PS	2.-4.	Pfl	2 SWS	5 LP	Referat	
Digitale Verarbeitung archäologischer Geodaten	Ü	2.-4.	Pfl	2 SWS	4 LP		
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>12 LP</b>		
Modulprüfung	Klausur (60 Min.)						

”

- c) Im Modul ‚B BibA Basismodul: Kulturgeschichte der südlichen Levante‘ wird die Vorlesung „Geschichte Israels“ umbenannt in „Geschichte Israels I“.
3. Das Kernfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie wird wie folgt berichtigt:
- a) Im Modul ‚S Spracherwerb‘ wird die Erklärung zur Modulprüfung „kumulativ (Anforderungen werden von den Anbietern der Sprachkurse festgelegt; Modul ist unbenotet)“ ersetzt durch die Erklärung „Anforderungen werden von den Anbietern der Sprachkurse festgelegt; Modul ist unbenotet“.
- b) Im Modul ‚B BibA Basismodul: Kulturgeschichte der südlichen Levante‘ wird die Vorlesung „Geschichte Israels“ umbenannt in „Geschichte Israels I“.
4. Das Beifach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie wird wie folgt berichtigt:
- a) Das Modul ‚B VFG-2 Basismodul II‘ erhält folgende Fassung:

”

Modul	B VFG-2 Basismodul II: Archäologie und Naturwissenschaften						
	Art	Regel-semester	Verpflichtungs-grad	SWS	LP	Studien-leistung	Modulteil-prüfung
Werkstoffe und Technologie	V	2.-4.	Pfl	2 SWS	3 LP		
Archäobiologie	PS	2.-4.	Pfl	2 SWS	5 LP	Referat	
Digitale Verarbeitung archäologischer Geodaten	Ü	2.-4.	Pfl	2 SWS	4 LP		
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>12 LP</b>		
Modulprüfung	Klausur (60 Min.)						

”

Mainz, den 16. Februar 2016

Dekan des Fachbereichs 07  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Univ.-Prof. Dr. Thomas Bierschenk

**Berichtigung der  
Ordnung des Fachbereichs 01  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
für die Prüfung im Magisterstudiengang Evangelische Theologie  
(*Magister/Magistra Theologiae*)  
vom 13. Dezember 2012**

Die Ordnung für die Prüfung im Magisterstudiengang Evangelische Theologie vom 13. Dezember 2012 (StAnz. S. 170) zuletzt geändert mit Ordnung vom 5. Oktober 2015 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 11/2015, S. 666) wird wie folgt berichtigt:

1. Im Titel der Ordnung werden die Worte „Evangelischer Theologie“ in „Evangelische Theologie“ berichtigt.
2. In § 1 Abs. 2 Satz 1 wird die Wortgruppe „Studiengang der Evangelischen Theologie“ in „Studiengang Evangelische Theologie“ berichtigt.
3. In § 2 Abs. 4 wird nach dem Wort „Studienbewerbern“ ein „“ eingefügt.
4. In § 3 Abs. 3 Nr. 5 wird das Wort „oder“ gestrichen.
5. § 4 wird wie folgt berichtigt:
  - a) In Abs. 1 Satz 3 wird das Wort „zugordneten“ in „zugeordneten“ berichtigt.
  - b) Absatz 1 Satz 5 erhält folgende Fassung: „Durch die erfolgreiche Absolvierung der Magisterprüfung gelten die Module des Hauptstudiums und der Integrationsphase als abgeschlossen, die nicht mit einer fachlich zugehörigen Prüfungsleistung verbunden sind.“
  - c) In Abs. 3 Satz 1 wird das Wort „fachlichen“ in „fachlich“ berichtigt.
  - d) Absatz „10“ erhält die Nummerierung „9“.
6. In § 9 Abs. 3 Satz 2 wird das Wort „körperlicher“ gestrichen.
7. In § 13 Abs. 2 Satz 7 wird nach dem Wort „oder“ das Wort „das“ eingefügt.
8. § 14 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 2 Satz 1 wird nach dem Wort „die“ das Wort „die“ gestrichen.
  - b) Der zweite Absatz „2“ erhält die Nummerierung „3“.

- c) Absatz „3“ erhält die Nummerierung „4“.
- d) Absatz „4“ erhält die Nummerierung „5“.
- e) Absatz „5“ erhält die Nummerierung „6“.

9. In § 15 Abs. 6 wird das Wort „Bibelkunde“ in das Wort „Philosophie“ berichtigt.

10. § 18 Abs. 1 Nr. 6 erhält folgende Fassung: „zwei Proseminare erfolgreich besucht hat (mindestens mit „ausreichend“ benotete Proseminararbeiten), wovon in einem Proseminar eine exegetische Proseminararbeit angefertigt werden musste, die beim Prüfungsausschuss angemeldet und danach innerhalb einer Frist von sechs Wochen geschrieben wurde; eine nicht bestandene Proseminararbeit kann einmal innerhalb von sechs Monaten wiederholt werden,“

11. In § 20 Abs. 6 Nr. 2 erhält folgende Fassung: „zwei mündliche Prüfungen in den Prüfungsfächern, in denen keine Klausur geschrieben worden ist. Eine dieser Prüfungen ist vorzuziehen, die andere erfolgt am Ende des Grundstudiums.“

12. In § 26 Abs. 5 Buchstabe c) werden vor dem Wort „Referat“ die Worte „schriftlich ausgearbeitetes“ eingefügt.

13. In § 33 Abs. 6 Satz 2 wird das Wort „Jahren“ in „Jahre“ berichtigt.

14. § 34 wird wie folgt berichtigt:

- a) In Abs. 2 Satz 1 wird das Zeichen „“ in das Zeichen „.“ berichtigt.
- b) In Abs. 3 Satz 1 wird das Wort „eine“ in „einer“ berichtigt.

15. In § 40 Abs. 3 Satz 2 wird die Verweisung „§ 7“ in die Verweisung „§ 8“ berichtigt.

16. Der Anhang wird wie folgt berichtigt:

- a) In Nr. 1 (Grundstudium 121 LP (4 Semester) in Satz 1 wird das Wort „nicht-exegetischem“ in das Wort „nicht-exegetischen“ berichtigt.
- b) In Nr. 1 (Grundstudium 121 LP (4 Semester) in Satz 2 wird das Wort „vier“ in das Wort „sechs“ berichtigt.
- c) Im Modul ETM-NT 1 im Titel der Vorlesung werden die Worte „Einführungsvorlesung AT“ in die Worte „Einführungsvorlesung NT“ berichtigt.
- d) Im Modul ETM-KG 1 im Titel des Proseminars werden die Worte „Proseminar KT“ in die Worte „Proseminar KG“ berichtigt.
- e) Im Modul ETM-KG 1 in der Erklärung zur Studienleistung wird das Wort „Zwischenprüfungsordnung“ gestrichen.
- f) Im Modul ETM-Wpfl.1a werden die Worte „Mind. 1 LV aus dem Bereich AT/BA/AH/NT“ in die Worte „Mind. 1 LV aus dem Bereich AT/BA/AH“ berichtigt.
- g) In Nr. 2 (Hauptstudium 120 LP (4 Semester)) Satz 1 wird das Wort „exegetischem“ in „exegetischen“ berichtigt.

- h) In Modul ETM-INT 2 in der Erklärung zur Studienleistung werden vor dem Wort „Referat“ die Worte „schriftlich ausgearbeitetes“ ergänzt.

Mainz, den 2. März 2016

Der Fakultätsdekan  
der Evangelisch-Theologischen Fakultät  
Univ.-Prof. Dr. Sebastian Grätz

**21. Ordnung zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang**

Vom 25. Februar 2016

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetz in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), BS 223-41, haben der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 am 08. Juni 2015 und am 3. Februar 2016 sowie der Dekan des Fachbereichs 05 durch Eilentscheid am 18. Januar 2016 und der Fachbereichsrat des Fachbereichs 07 am 29. April 2015 und der Dekan des Fachbereichs 07 durch Eilentscheid am 01. Oktober 2015 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang der Fachbereiche 02, 05 und 07 beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 16. Februar 2016, Az. 03/02/12/03/01/01/075 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Die Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang vom 7. Mai 2009 (StAnz. S.1516), zuletzt geändert mit Ordnung vom 4. Januar 2016 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 01/2016, S. 86), wird wie folgt geändert:

**1. Der Anhang zu §§ 2, 3, 5, 11-17, Liste der Kern- und Beifächer im Fachbereich 07, wird wie folgt geändert:**

- a) Im Fach Kunstgeschichte, werden die Worte „als Beifach“ durch die Worte „als Kern- und Beifach“ ersetzt.
- b) Das Fach „Kunstgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart“ und die Worte „als Kernfach“ werden ersatzlos gestrichen

## 2. Der Anhang zu §§ 2, 3, 5, 6, 11-17, Fachbereich 05, wird wie folgt geändert:

### 2.1. Im Anhang für das Fach Buchwissenschaft, erhält das Modul 5 im Kernfach die folgende Fassung:

”

Buchrezeption (BR)						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Geschichte des Lesens	V	2. (3.)*	Pfl	2	2	
Aktuelle Leserforschung	S	3.	Pfl	2	5	Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.)
Institutionen der Buchvermittlung	OS	3.	Pfl	2	7	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) im Rahmen des Oberseminars.					
<b>Gesamt</b>				<b>6</b>	<b>14</b>	
<b>Sonstiges</b>	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

”

### 2.2 Der Anhang für das Fach Französisch, Bestimmungen für das Kernfach Französisch, wird wie folgt geändert:

a) Buchstabe A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen erhält folgende Fassung:

„**A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen**

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)  
Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über sehr gute aktive und passive französische Sprachkenntnisse verfügen, die zum Anfertigen von schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen in französischer Sprache befähigen.“

b) Bei Buchstabe B. Modularisierter Studienverlauf, Nr. 1. Studienvolumen wird der Klammersatz „(ersatzweise 12 SWS laut Ersatzmodulen 1 und 2)“ durch den Klammersatz „(Ersatzweise 12-14 SWS in zwei Ersatzmodulen)“ ersetzt.

c) Buchstabe B. Modularisierter Studienverlauf, Nr. 2. Modulplan wird wie folgt geändert:

aa) Der erste Absatz erhält folgende Fassung:

„Lehr- und Prüfungssprachen sind grundsätzlich Französisch und Deutsch.

Den Modulen 1, 2 und 4 vorangestellt ist ein „Sprachpraktischer Eingangstest“ zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens B1. Ersatzweise kann der Nachweis durch das Diplôme d'Etudes en Langue Française (DEL F B1) erbracht werden. Studierende, die weder den Test bestehen (d.h. weniger als 50% der erreichbaren Punkte erlangen) noch den Sprachnachweis vorlegen, können nicht an den Lehrveranstaltungen dieser Module teilnehmen.

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:“

- bb) Bei allen Modulen wird die Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ am Ende der Modultabelle gestrichen und vor der Zeile „Lehrveranstaltung“ eingefügt.
- cc) Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 erhält folgende Fassung:

”

<b>Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1</b>						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Phonetik	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
b) Grammatik 1	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
c) Mündliche Kommunikation	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	
<b>Modulteilprüfungen</b>	Klausur zu a) und b) (120 Min.); Mündliche Prüfung zu c) (15 Min.) Gewichtung: 2:1					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

- dd) In Modul 2 wird in der Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ das Wort „Keine“ durch die Worte „Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“ „ ersetzt.
- ee) Modul 4: Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft erhält folgende Fassung:

”

<b>Modul 4: Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft</b>						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Einführung in die französische Literaturgeschichte	V	1	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die französische Literaturgeschichte	Ü/ Tut	1	P	1 SWS	1 LP	
c) Einführung in die französische Literaturwissenschaft (PS1)	PS	1	P	2 SWS	4 LP	
d) Autoren und Werke der französischen Literatur (PS2)	PS	2	WP	2 SWS	4 LP	Hausarbeit (12-15 S.)
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (120 Min.) über a), b) und c)					

<b>Gesamt</b>		<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	
---------------	--	--------------	--------------	--

”

- ff) Modul 5: Französische Kulturwissenschaft 1 erhält folgende Fassung:

”

<b>Modul 5: Französische Kulturwissenschaft 1</b>						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Einführung in die französische Kulturwissenschaft	V	2	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die französische Kulturwissenschaft	Ü/ Tut	2	P	1 SWS	1 LP	
c) Fachmedienkompetenz	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	
d) Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS1)	PS	3	WP	2 SWS	4 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (8-10 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

”

- gg) In Modul 6: Mündliche und Schriftliche Kommunikation 3 werden in der Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ die Worte „des Moduls 2“ ersetzt durch die Worte „der Module 1 und 2“.
- hh) In den Modulen 7: Aufbaumodul zur französischen Sprachwissenschaft und 8: Aufbaumodul zur französischen Literaturwissenschaft wird in der Zeile Modulprüfung jeweils der Klammersatz „(10-15 S.)“ durch den Klammersatz „(12-15 S.)“ ersetzt.
- ii) Modul 9: Französische Kulturwissenschaft 2 wird wie folgt geändert:
- aaa) In der Zeile Zugangsvoraussetzungen werden die Worte „Erfolgreicher Abschluss des Moduls 5 durch das Wort „Keine“ ersetzt.
- bbb) In der Zeile Modulprüfung wird der Klammersatz „(10-15 S.)“ durch den Klammersatz „(12-15 S.)“ ersetzt.
- jj) In der Legende wird nach der Zeile „SWS“ die neue Zeile „Tut = Tutorium“ eingefügt.
- d) Bei Buchstabe B. Modularisierter Studienverlauf, Nr. 3. Industrie- und Berufspraktikum (zu § 5 Abs. 11 und § 6 Abs. 4) wird folgender Satz angefügt: „Über das Praktikum ist ein 2-5seitiger Praktikumsbericht anzufertigen.“
- e) Buchstabe B. Modularisierter Studienverlauf, Nr. 4. Empfohlene/Verpflichtende Auslandsaufenthalte (zu § 6 Abs. 5) wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 1 wird nach dem Wort „Rahmen“ das Wort „des“ eingefügt.
- bb) Ersatzmodul 1: Sprach- und Literaturwissenschaft – Thematische Weiterbildung wird wie folgt geändert:

- aaa) Bei allen Modulen wird die Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ am Ende der Modultabelle gestrichen und vor der Zeile „Lehrveranstaltung“ eingefügt.
- bbb) In der Zeile Modulprüfung wird der Klammersatz „10-15 S.“ durch den Klammersatz „(12-15 S.)“ ersetzt.
- ccc) Das Ersatzmodul 2: Sprachpraxis und Kulturwissenschaft wird gestrichen.
- ddd) Es werden folgende neue Ersatzmodule eingefügt:

<b>Ersatzmodul 2 / Option 1: Vertiefungsmodul Sprache und Kultur</b>						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungs-grad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studien-leistung</b>
a) Textredaktion 3	Ü	5	P	2 SWS	4 LP	
b) Vorlesung zur Kulturwissenschaft	V	5	P	2 SWS	2 LP	
c) Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS2)	PS	5	WP	2 SWS	5 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit in der Fremdsprache (12-15 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>11 LP</b>	

<b>Ersatzmodul 2 / Option 2: Intradisziplinäres Modul Portugiesisch</b>						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungs-grad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studien-leistung</b>
a) Portugiesisch I	Ü	5	P	4 SWS	4 LP	
b) Vorlesung Literatur- oder Kulturwissenschaft	V	5	WP	2 SWS	3 LP	
c) Übung Literatur- oder Kulturwissenschaft	Ü	5	WP	2 SWS	4 LP	Referat
<b>Modulprüfung</b>	Klausur zu a) und b) (120 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>11 LP</b>	

Ersatzmodul 2 / Option 3: Intradisziplinäres Modul Rumänisch						
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Rumänisch I	V	5	P	2 SWS	4 LP	
b) Rumänisch II	Ü	6	P	2 SWS	4 LP	Mdl. Prüfung (15 Min.)
c) Vorlesung Einführung in die rumänische Kultur	V	5	P	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Klausur zu a) und c) (120 Min.)					
Gesamt				6 SWS	11 LP	

- f) Buchstabe C. Bachelorarbeit und mündliche Abschlussprüfung, Nr. 2. Mündliche Abschlussprüfung (zu § 16 Abs. 2 und Abs. 3) erhält folgende Fassung:  
 „Die Dauer der mündlichen Abschlussprüfung beträgt 45 Minuten. Für die mündliche Abschlussprüfung werden 5 LP vergeben.

Gegenstand der Abschlussprüfung sind Inhalte der Bachelorarbeit mit Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Bachelorarbeit gewählten Themas sowie drei Schwerpunkte aus dem Modul 7 (SW 2) oder 8 (LW 2). Hat die Bachelorarbeit ein literaturwissenschaftliches Thema, ist Modul 7 zu wählen, bei einem sprachwissenschaftlichen Thema Modul 8. Behandelt die Bachelorarbeit ein kulturwissenschaftliches Thema, hat der Prüfling die Wahl zwischen diesen beiden Modulen.

Der überwiegende Teil der Prüfung erfolgt in französischer Sprache.“

### 2.3 Der Anhang für das Fach Französisch, Bestimmungen für das Beifach Französisch in Kombination mit einem romanistischen Kernfach, wird wie folgt geändert:

- a) Buchstabe A. wird wie folgt geändert: In der Überschrift wird das Wort „Zulassungsvoraussetzungen“ durch das Wort „Zugangsvoraussetzungen“ ersetzt.  
 b) Buchstabe B. Modularisierter Studienverlauf, Nr. 2. Modulplan wird wie folgt geändert:  
 aa) Der erste Absatz erhält folgende Fassung:  
 „Lehr- und Prüfungssprachen sind grundsätzlich Französisch und Deutsch.

Den Modulen 1, 2 und 4 vorangestellt ist ein „Sprachpraktischer Eingangstest“ zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens A2. Ersatzweise kann der Nachweis durch das Diplôme d'Etudes en Langue Française (DEL F A2) erbracht werden. Studierende, die weder den Test bestehen (d.h. weniger als 33,5 % der erreichbaren Punkte erlangen) noch den Sprachnachweis vorlegen, können nicht an den Lehrveranstaltungen dieser Module teilnehmen.

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:“

- bb) Bei allen Modulen wird die Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ am Ende der

- Modultabelle gestrichen und vor der Zeile „Lehrveranstaltung“ eingefügt.  
 cc) Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 wird wie folgt geändert:  
 aaa) Vor die Zeile „Gesamt“ wird die Zeile

<b>Modulteilprüfungen</b>	Klausur zu a) und b) (120 Min.); Mündliche Prüfung zu c) (15 Min.) Gewichtung: 2:1
---------------------------	--

- „ eingefügt.  
 bbb) Die Spalte „Modulteilprüfung“ wird samt Inhalt gestrichen und durch die Spalte „Studienleistung“ ersetzt.  
 dd) In Modul 2 wird in der Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ das Wort „Keine“ durch die Worte „Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“ „ ersetzt.  
 ee) Modul 3: Französische Sprachwissenschaft wird wie folgt geändert:  
 aaa) In der Spalte „Lehrveranstaltung“, Buchstabe b) wird hinter das Wort „Sprachwissenschaft“ der Klammerzusatz (PS 3) angefügt.  
 bbb) In der Zeile „Modulprüfung“ wird der Klammerzusatz „(10-15 S.)“ durch den Klammerzusatz (12-15 S.)“ ersetzt.  
 ff) Das Modul 4: Französische Literaturwissenschaft erhält folgende Fassung:

<b>Modul 4: Französische Literaturwissenschaft</b>						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Einführung in französische Literaturgeschichte	V	3	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die französische Literaturgeschichte	Ü/ Tut	3	P	1 SWS	1 LP	
c) Einführung in die französische Literaturwissenschaft (PS1)	PS	3	P	2 SWS	2 LP	Klausur (60 Min.)
d) Autoren und Werke der französischen Literatur (PS2)	PS	4	WP	2 SWS	4 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars 2 (12-15 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

„

gg) Das Modul 5: Französische Kulturwissenschaft erhält folgende Fassung:

”

Modul 5: Französische Kulturwissenschaft						
Zugangs- voraussetzungen	Keine					
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semes- ter	Verpflich- tungsgra- d	SWS	LP	Studien- leistung
a) Einführung in die französische Kulturwissenschaft	V	1	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die französische Kulturwissenschaft	Ü/ Tut	1	P	1 SWS	1 LP	
c) Fachmedienkompetenz	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Präsen- tation
d) Kulturwissenschaftliche s Proseminar (PS 1)	PS	2	WP	2 SWS	4 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars (12-15 S.)					
Gesamt				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

”

hh) Das Modul 6: Französische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft wird wie folgt geändert:

- aaa) In Spalte „Lehrveranstaltung, Buchstabe d)“ wird hinter das Wort „Proseminar 2“ der Klammerzusatz „(PS 2)“ angefügt.
- bbb) In der Spalte „Studienleistungen“ wird bei dem Buchstaben d) bei dem Wort „Hausarbeit“ der Klammerzusatz „(10-15 S.)“ durch den Klammerzusatz „(12-15 S.)“ ersetzt.
- ccc) In der Zeile „Modulprüfung“ wird hinter dem Klammersatz „(Lerntagebuch über a, b und c)“ der Klammerzusatz „(1 LP)“ angefügt.
- ii) In der Legende wird nach der Zeile „SWS“ die neue Zeile „Tut = Tutorium“ eingefügt.
- c) Bei Buchstabe B. Modularisierter Studienverlauf, Nr. 3. Empfohlene/Verpflichtende Auslandsaufenthalte (§ 6 Abs.5), wird bei dem „Ersatzmodul“ in der Zeile „Modulprüfung“ der Klammerzusatz „(10-15 S.)“ durch den Klammerzusatz „(12-15 S.)“ ersetzt.

#### 2.4 Der Anhang für das Fach Französisch, Bestimmungen für das Beifach Französisch in Kombination mit einem nicht-romanistischen Kernfach, wird wie folgt geändert:

- a) Buchstabe A. wird wie folgt geändert: In der Überschrift wird das Wort „Zulassungsvoraussetzungen“ durch das Wort „Zugangsvoraussetzungen“ ersetzt.
- b) Buchstabe B. Modularisierter Studienverlauf, Nr. 2. Modulplan wird wie folgt geändert:
  - aa) Der erste Absatz erhält folgende Fassung:  
„Lehr- und Prüfungssprachen sind grundsätzlich Französisch und Deutsch.

Den Modulen 1,2 und 4 vorangestellt ist ein „Sprachpraktischer Eingangstest“ zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens A2. Ersatzweise kann der Nachweis durch das Diplôme d'Etudes en Langue Française (DEL F A2) erbracht werden.

Studierende, die weder den Test bestehen (d.h. weniger als 33,5 % der erreichbaren Punkte erlangen) noch den Sprachnachweis vorlegen, können nicht an den Lehrveranstaltungen dieser Module teilnehmen.

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht-und Wahlpflichtmodule:“

- bb) Bei allen Modulen wird die Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ am Ende der Modultabelle gestrichen und vor der Zeile „Lehrveranstaltung“ eingefügt.
- cc) Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 wird wie folgt geändert:
  - aaa) Vor die Zeile „Gesamt“ wird die Zeile

<b>Modulteilprüfungen</b>	Klausur zu a) und b) (120 Min.); Mündliche Prüfung zu c) (15 Min.) Gewichtung: 2:1
---------------------------	--

„ eingefügt.

- bbb) Die Spalte „Modulteilprüfung“ wird samt Inhalt gestrichen und durch Spalte „Studienleistung“ ersetzt.

- dd) In Modul 2 wird in der Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ das Wort „Keine“ durch die Worte „Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“ „ ersetzt.

- ee) Das Modul 3: Französische Sprachwissenschaft erhält folgende Fassung:

<b>Modul 3: Französische Sprachwissenschaft</b>						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten	V	3	P	2 SWS	2 LP	
b) Einführung in die französische Sprachwissenschaft	PS	3	P	2 SWS	4 LP	
c) Proseminar zur französischen Sprachwissenschaft (PS 3)	PS	4	WP	2 SWS	4 LP	Schriftliche Hausarbeit (12-15 S.)
<b>Modulprüfung</b>	Klausur über a) und b) (120 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

„

ff) Das Modul 4: Französische Literaturwissenschaft erhält folgende Fassung:

”

<b>Modul 4: Französische Literaturwissenschaft</b>						
<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semester</b>	<b>Verpflich- tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- leistung</b>
a) Einführung in die französische Literaturgeschichte	V	2	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die französische Literaturgeschichte	Ü/ Tut	2	P	1 SWS	1 LP	
c) Einführung in die französische Literaturwissenschaft (PS1)	PS	2	P	2 SWS	3 LP	
d) Autoren und Werke der französischen Literatur (PS2)	PS	3	WP	2 SWS	5 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars 2 (12-15 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

”

gg) Das Modul 5: Französische Kulturwissenschaft erhält folgende Fassung:

”

<b>Modul 5: Französische Kulturwissenschaft</b>						
<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semes- ter</b>	<b>Verpflich- tungs- grad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- leistung</b>
a) Einführung in die französische Kulturwissenschaft	V	1	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die französische Kulturwissenschaft	Ü/ Tut	1	P	1 SWS	1 LP	
c) Fachmedienkompetenz	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Präsen- tation
d) Kulturwissen- schaftliches Proseminar (PS1)	PS	2	WP	2 SWS	4 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars (12-15 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

”

- hh) Das Modul 6: Französische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erhält folgende Fassung:

”

Modul 6: Französische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft						
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft	V	5	WP	2 SWS	2 LP	
b) Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft	V	5	WP	2 SWS	2 LP	
c) Literaturwissenschaftliches Proseminar (PS3)	PS	5	WP	2 SWS	4 LP	Referat
d) Vorlesung zur französischen Sprach- oder Literaturwissenschaft	V	6	WP	2 SWS	2 LP	
e) Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS2)	PS	6	WP	2 SWS	4 LP	Hausarbeit (12-15 S.)
Modulprüfung	Portfolio über a, b und d (2 LP)					
Gesamt				<b>10SW S</b>	<b>16 LP</b>	

”

- ii) In der Legende wird nach der Zeile „SWS“ die neue Zeile „Tut = Tutorium“ eingefügt.

**2.5. Der Anhang für das Fach Italienisch, Bestimmungen für das Kernfach Italienisch, wird wie folgt geändert:**

- a) Buchstabe A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzung erhält folgende Fassung:  
**„A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen**

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über sehr gute aktive und passive italienische Sprachkenntnisse verfügen, die zum Anfertigen von schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen in italienischer Sprache befähigen.

“

- b) Bei Buchstabe B. Modularisierter Studienverlauf, Nr. 1, wird der Klammerersatz „(ersatzweise 12 SWS laut Ersatzmodulen 1 und 2)“ durch den Klammerzusatz „(Ersatzweise 12-14 SWS in zwei Ersatzmodulen)“ ersetzt.

- c) Buchstabe B. Modularisierter Studienverlauf, Nr. 2, wird wie folgt geändert:  
 aa) Der erste Absatz erhält folgende Fassung:

„Lehr- und Prüfungssprachen sind grundsätzlich Italienisch und Deutsch.

Den Modulen 1, 2 und 4 vorangestellt ist ein „Sprachpraktischer Eingangstest“ zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens B1. Ersatzweise kann der Nachweis durch das

Certificazione di Italiano come Lingua Straniera (CILS UNO B1) erbracht werden. Studierende, die weder den Test bestehen (d.h. weniger als 50% der erreichbaren Punkte erlangen) noch den Sprachnachweis vorlegen, können nicht an den Lehrveranstaltungen dieser Module teilnehmen.

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

- bb) Bei allen Modulen wird die Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ am Ende der Modultabelle gestrichen und vor der Zeile „Lehrveranstaltung“ eingefügt.  
 cc) Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1“ erhält folgende Fassung:

”

Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Phonetik	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
b) Grammatik 1	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
c) Mündliche Kommunikation	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	
Moduleilprüfungen	Klausur zu a) und b) (120 Min.); Mündliche Prüfung zu c) (15 Min.); Gewichtung: 2:1					
Gesamt				6 SWS	9 LP	

- dd) In Modul 2 wird in der Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ das Wort „Keine“ durch die Worte „Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“ „ ersetzt.  
 ff) Das Modul 5: Italienische Kulturwissenschaft 1 erhält folgende Fassung:

”

Modul 5: Italienische Kulturwissenschaft 1						
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Einführung in die italienische Kulturwissenschaft	V	2	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die italienische Kulturwissenschaft	Ü/ Tut	2	P	1 SWS	1 LP	
c) Fachmedienkompetenz	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	
d) Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS1)	PS	3	WP	2 SWS	4 LP	
Modulprüfung	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (8-10 S.)					

<b>Gesamt</b>		<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	
---------------	--	--------------	-------------	--

”

- gg) Bei dem Modul 6: Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 werden in der Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ die Worte „des Moduls 2“ durch die Worte „der Module 1 und 2“ ersetzt.
  - hh) Bei dem Modul 7 wird in der Zeile Modulprüfung die Zahl „10“ durch die Zahl „12“ ersetzt.
  - ii) Bei dem Modul 8 wird in der Zeile Modulprüfung die Zahl „10“ durch die Zahl „12“ ersetzt.
  - jj) Das Modul 9: Italienische Kulturwissenschaft 2 wird wie folgt geändert:
    - aaa) In der Zeile „Zugangsvoraussetzung“ werden die Worte „Erfolgreicher Abschluss des Moduls 5“ durch das Wort „Keine“ ersetzt.
    - bbb) In der Zeile Modulprüfung wird die Zahl „10“ durch die Zahl „12“ ersetzt.
  - kk) In der Legende wird nach der Zeile „SWS“ die neue Zeile „Tut = Tutorium“ eingefügt.
- d) Bei Buchstabe B. Nr. 3 Industrie- und Berufspraktikum (zu § 5 Abs. 11 und § 6 Abs. 4) wird folgender Satz 3 angefügt:  
„Über das Praktikum ist ein 2-5seitiger Praktikumsbericht anzufertigen.“
- e) Buchstabe B. Nr. 4 Empfohlene/Verpflichtende Auslandsaufenthalte (zu § 6 Abs. 5) wird wie folgt geändert:
- aa) Ersatzmodul 1: Sprach- und Literaturwissenschaft – Thematische Weiterbildung wird wie folgt geändert:
    - aaa) In der Spalte Lehrveranstaltung, Ziffer c) wird nach dem Wort „Sprachwissenschaft der Klammerzusatz „(PS2)“ durch den Klammerzusatz „(PS3)“ ersetzt.
    - bbb) In der Zeile Modulprüfung wird die Zahl „10“ durch die Zahl „12“ ersetzt.
  - bb) Das Ersatzmodul 2: Sprachpraxis und Kulturwissenschaft wird gestrichen.
  - cc) Es werden folgende neue Ersatzmodule eingefügt:

”

<b>Ersatzmodul 2 / Option 1: Vertiefungsmodul Sprache und Kultur</b>						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Textredaktion 3	Ü	5	P	2 SWS	4 LP	
b) Vorlesung zur Kulturwissenschaft	V	5	P	2 SWS	2 LP	
c) Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS2)	PS	5	WP	2 SWS	5 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit in der Fremdsprache (12-15 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>11 LP</b>	

Ersatzmodul 2 / Option 2: Intradisziplinäres Modul Portugiesisch						
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Portugiesisch I	Ü	5	P	4 SWS	4 LP	
b) Vorlesung Literatur- oder Kulturwissenschaft	V	5	WP	2 SWS	3 LP	
c) Übung Literatur- oder Kulturwissenschaft	Ü	5	WP	2 SWS	4 LP	Referat
Modulprüfung	Klausur zu a) und b) (120 Min.)					
Gesamt				8 SWS	11 LP	

Ersatzmodul 2 / Option 3: Intradisziplinäres Modul Rumänisch						
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Rumänisch I	V	5	P	2 SWS	4 LP	
b) Rumänisch II	Ü	6	P	2 SWS	4 LP	Mündliche Prüfung (15 Min.)
c) Vorlesung Einführung in die rumänische Kultur	V	5	P	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Klausur zu a) und c) (120 Min.)					
Gesamt				6 SWS	11 LP	

- f) Buchstabe C. Bachelorarbeit und mündliche Abschlussprüfung, Nr. 2. wird wie folgt geändert:
- aa) Satz 3 erhält folgende Fassung:  
 „Gegenstand der Abschlussprüfung sind Inhalte der Bachelorarbeit mit Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Bachelorarbeit gewählten Themas sowie drei Schwerpunkte aus dem Modul 7 (SW 2) oder 8 (LW 2).“
- bb) Es werden folgende Sätze 4 und 5 eingefügt:  
 „Hat die Bachelorarbeit ein literaturwissenschaftliches Thema, ist Modul 7 zu wählen, bei einem sprachwissenschaftlichen Thema Modul 8. Behandelt die Bachelorarbeit ein kulturwissenschaftliches Thema, hat der Prüfling die Wahl zwischen diesen beiden Modulen.“
- cc) Der ehemalige Satz 4 wird Satz 6.

**2.6. Der Anhang für das Fach Italienisch, Bestimmungen für das Beifach Italienisch in Kombination mit einem romanistischen Kernfach, wird wie folgt geändert:**

- a) Buchstabe A. wird wie folgt geändert: In der Überschrift wird das Wort „Zulassungsvoraussetzungen“ durch das Wort „Zugangsvoraussetzungen“ ersetzt.
- b) Buchstabe B. Modularisierter Studienverlauf, Nr. 2, wird wie folgt geändert:
  - aa) Der erste Absatz erhält folgende Fassung:

„Lehr- und Prüfungssprachen sind grundsätzlich Italienisch und Deutsch.

Den Modulen 1, 2 und 4 vorangestellt ist ein „Sprachpraktischer Eingangstest“ zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens A2. Ersatzweise kann der Nachweis durch das Certificazione di Italiano come Lingua Straniera (CILS UNO A2) erbracht werden. Studierende, die weder den Test bestehen (d.h. weniger als 33,5% der erreichbaren Punkte erlangen) noch den Sprachnachweis vorlegen, können nicht an den Lehrveranstaltungen dieser Module teilnehmen.

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:“

- bb) Bei allen Modulen wird die Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ am Ende der Modultabelle gestrichen und vor der Zeile „Lehrveranstaltung“ eingefügt.
- cc) Das Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 erhält folgende Fassung:

”

Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Phonetik	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
b) Grammatik 1	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
c) Mündliche Kommunikation	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	
Modulteilprüfungen	Klausur zu a) und b) (120 Min.); Mündliche Prüfung zu c) (15 Min.); Gewichtung: 2:1					
Gesamt				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

”

- dd) In Modul 2 wird in der Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ das Wort „Keine“ durch die Worte „Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“ „ ersetzt.
- ee) Das Modul 3: Italienische Sprachwissenschaft wird wie folgt geändert:
  - aaa) Bei der Lehrveranstaltung b) Proseminar 3 zur italienischen Sprachwissenschaft wird der Klammerzusatz „(PS 3)“ angefügt.
  - bbb) In der Zeile Modulprüfung wird die Zahl „10“ durch die Zahl „12“ ersetzt.

ff) Das Modul 4: Italienische Literaturwissenschaft erhält folgende Fassung:

”

Modul 4: Italienische Literaturwissenschaft						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Einführung in italienische Literaturgeschichte	V	3	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die italienische Literaturgeschichte	Ü/ Tut	3	P	1 SWS	1 LP	
c) Einführung in die italienische Literaturwissenschaft (PS1)	PS	3	P	2 SWS	2 LP	Klausur (60 Min.)
d) Autoren und Werke der italienischen Literatur (PS2)	PS	4	WP	2 SWS	4 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars 2 (12-15 S.)					
Gesamt				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

”

gg) Das Modul 5: Italienische Kulturwissenschaft erhält folgende Fassung:

”

Modul 5: Italienische Kulturwissenschaft						
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Einführung in die italienische Kulturwissenschaft	V	1	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die italienische Kulturwissenschaft	Ü/ Tut	1	P	1 SWS	1 LP	
c) Fachmedienkompetenz	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Präsentation
d) Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS 1)	PS	2	WP	2 SWS	4 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars (12-15 S.)					
Gesamt				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

”

- hh) Das Modul 6: Italienische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft wird wie folgt geändert:
  - aaa) Bei der Lehrveranstaltung d) Kulturwissenschaftliches Proseminar 2 wird in der Spalte „Studienleistung“ die Zahl „10“ durch die Zahl „12“ ersetzt.
  - bbb) In der Zeile Modulprüfung wird der Satz „Portfolio (Lerntagebuch über a, b und c)“ durch den Satz „Portfolio über a, b und c (1 LP)“ ersetzt.
- ii) In der Legende wird nach der Zeile „SWS“ die neue Zeile „Tut = Tutorium“ eingefügt.
- c) Bei Buchstabe B. Modularisierter Studienverlauf, Nr. 3 Ersatzmodul, wird in der Zeile Modulprüfung die Zahl „10“ durch die Zahl „12“ ersetzt.

**2.7. Der Anhang für das Fach Italienisch, Bestimmungen für das Beifach Italienisch in Kombination mit einem nicht-romanistischen Kernfach, wird wie folgt geändert:**

- a) Buchstabe A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen wird wie folgt geändert: In der Überschrift wird das Wort „Zulassungsvoraussetzungen“ durch das Wort „Zugangsvoraussetzung“ ersetzt.
- b) Buchstabe B. Modularisierter Studienverlauf, Nr. 2. Modulplan wird wie folgt geändert:
  - aa) Der erste Absatz erhält folgende Fassung:

„Lehr- und Prüfungssprachen sind grundsätzlich Italienisch und Deutsch.

Den Modulen 1, 2 und 4 vorangestellt ist ein „Sprachpraktischer Eingangstest“ zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens A2. Ersatzweise kann der Nachweis durch das Certificazione di Italiano come Lingua Straniera (CILS UNO A2) erbracht werden. Studierende, die weder den Test bestehen (d.h. weniger als 33,5% der erreichbaren Punkte erlangen) noch den Sprachnachweis vorlegen, können nicht an den Lehrveranstaltungen dieser Module teilnehmen.

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:“

- bb) Bei allen Modulen wird die Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ am Ende der Modultabelle gestrichen und vor der Zeile „Lehrveranstaltung“ eingefügt.
- cc) Das Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 erhält folgende Fassung:

Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Phonetik	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
b) Grammatik 1	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
c) Mündliche Kommunikation	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	
Modulteilprüfungen	Klausur zu a) und b) (120 Min.); Mündliche Prüfung zu c) (15 Min.) Gewichtung: 2:1					
Gesamt				6 SWS	9 LP	

”

- dd) Bei Modul 3: Italienische Sprachwissenschaft wird bei der Lehrveranstaltung „c) Proseminar 3 zur italienischen Sprachwissenschaft in der Spalte „Studienleistung“ die Zahl „10“ durch die Zahl „12“ ersetzt.
- ee) Das Modul 4: Italienische Literaturwissenschaft“ erhält folgende Fassung:

Modul 4: Italienische Literaturwissenschaft						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Einführung in die italienische Literaturgeschichte	V	2	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die italienische Literaturgeschichte	Ü/ Tut	2	P	1 SWS	1 LP	
c) Einführung in die italienische Literaturwissenschaft (PS1)	PS	2	P	2 SWS	3 LP	
d) Autoren und Werke der italienischen Literatur (PS2)	PS	3	WP	2 SWS	5 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars 2 (12-15 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

- ff) Das Modul 5: Italienische Kulturwissenschaft erhält folgende Fassung:

Modul 5: Italienische Kulturwissenschaft						
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Einführung in die italienische Kulturwissenschaft	V	1	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die italienische Kulturwissenschaft	Ü/ Tut	1	P	1 SWS	1 LP	
c) Fachmedienkompetenz	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Präsentation
d) Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS 1)	PS	2	WP	2 SWS	4 LP	

<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars (12-15 S.)		
<b>Gesamt</b>		<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>

”

- gg) Das Modul 6:Italienische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erhält folgende Fassung:

”

<b>Modul 6: Italienische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft</b>						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Vorlesung zur italienischen Literaturwissenschaft	V	5	WP	2 SWS	2 LP	
b) Vorlesung zur italienischen Sprachwissenschaft	V	5	WP	2 SWS	2 LP	
c) Literaturwissenschaftliches Proseminar (PS3)	PS	5	WP	2 SWS	4 LP	Referat
d) Vorlesung zur italienischen Sprach- oder Literaturwissenschaft	V	6	WP	2 SWS	2 LP	
e) Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS2)	PS	6	WP	2 SWS	4 LP	Hausarbeit (12-15 S.)
<b>Modulprüfung</b>	Portfolio über a, b und d (2 LP)					
<b>Gesamt</b>				<b>10 SWS</b>	<b>16 LP</b>	

”

- hh) In der Legende wird nach der Zeile „SWS“ die neue Zeile „Tut = Tutorium“ eingefügt.

## 2.8. Der Anhang für das Fach Portugiesisch Bestimmungen für das Beifach Portugiesisch in Kombination mit einem romanistischen Kernfach, wird wie folgt geändert:

- a) Buchstabe A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen wird wie folgt geändert: In der Überschrift wird das Wort „Zulassungsvoraussetzungen“ durch das Wort „Zugangsvoraussetzungen“ ersetzt.
- b) Buchstabe B. Modularisierter Studienverlauf wird wie folgt geändert:

aa) Nr. 2. Modulplan wird wie folgt geändert: Modul 2 erhält folgende Fassung:

”

<b>Modul 2: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Mündliche Kommunikation	Ü	3	P	2 SWS	3 LP	
b) Grammatik	Ü	3	P	2 SWS	3 LP	
<b>Modulteilprüfung</b>	Klausur (60 Min.) und Mündliche Prüfung (15 Min.); Gewichtung 1:1					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>6 LP</b>	

”

bb) Bei Nr. 3 Empfohlene/Verpflichtende Auslandsaufenthalte (zu § 6 Abs. 5) Satz 1 werden die Worte „im 5. Semester“ gestrichen.

## 2.9. Der Anhang für das Beifach Portugiesisch in Kombination mit einem nicht-romanistischen Kernfach wird wie folgt geändert:

- a) Buchstabe A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen wird wie folgt geändert: In der Überschrift wird das Wort „Zulassungsvoraussetzungen“ durch das Wort „Zugangsvoraussetzungen“ ersetzt.
- b) Buchstabe B. Modularisierter Studienverlauf wird wie folgt geändert: Modul 2: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 erhält folgende Fassung:

”

<b>Modul 2: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
c) Mündliche Kommunikation	Ü	3	P	2 SWS	3 LP	
d) Grammatik	Ü	4	P	2 SWS	3 LP	
Modulteilprüfungen:	Klausur (60 Min.) und Mündliche Prüfung (15 Min.) – Gewichtung 1:1					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>6 LP</b>	

”

## 2.10 Der Anhang für das Fach Spanisch, Bestimmungen für das Kernfach Spanisch, wird wie folgt geändert:

- a) Buchstabe A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen erhält folgende Fassung:
- „A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen**
1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)  
Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über sehr gute aktive und passive spanische Sprachkenntnisse verfügen, die zum Anfertigen von schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen in spanischer Sprache befähigen.“
- b) Buchstabe B. Modularisierter Studienverlauf wird wie folgt geändert:
- aa) Bei Nr. 1 erhält der Klammerzusatz „(ersatzweise 12 SWS laut Ersatzmodulen

- 1 und 2) folgende Fassung: „(ersatzweise 12-14 SWS in zwei Ersatzmodulen)“  
 bb) Nr. 2. Modulplan wird wie folgt geändert:  
 aaa) Der erste Absatz erhält folgende Fassung:

„Lehr- und Prüfungssprachen sind grundsätzlich Spanisch und Deutsch.

Den Modulen 1, 2 und 4 vorangestellt ist ein „Sprachpraktischer Eingangstest“ zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens B1. Ersatzweise kann der Nachweis durch das Diploma de Español Lengua Extranjera (DELE Inicial B1) erbracht werden. Studierende, die weder den Test bestehen (d.h. weniger als 50% der erreichbaren Punkte erlangen) noch den Sprachnachweis vorlegen, können nicht an den Lehrveranstaltungen dieser Module teilnehmen.

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:“

- bbb) Bei allen Modulen wird die Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ am Ende der Modultabelle gestrichen und vor der Zeile „Lehrveranstaltung“ eingefügt.  
 ccc) Das Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 erhält folgende Fassung:

Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Phonetik	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
b) Grammatik 1	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
c) Mündliche Kommunikation	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	
Moduleilprüfungen	Klausur zu a) und b) (120 Min.); Mündliche Prüfung zu c) (10 Min.) Gewichtung: 2:1					
Gesamt				6 SWS	9 LP	

- ddd) In Modul 2 wird in der Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ das Wort „Keine“ durch die Worte „Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“ „ ersetzt.  
 eee) Das Modul 4: Grundlagen der hispanistischen Literaturwissenschaft erhält folgende Fassung:

Modul 4: Grundlagen der hispanistischen Literaturwissenschaft	
Zugangsvoraussetzungen	Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Einführung in die spanische und hispanoamerikanische Literaturgeschichte	V	1	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die spanische und hispanoamerikanische Literaturgeschichte	Ü/ Tut	1	P	1 SWS	1 LP	
c) Einführung in die hispanistische Literaturwissenschaft (PS1)	PS	1	P	2 SWS	4 LP	
d) Autoren und Werke der spanischen und hispanoamerikanischen Literatur (PS2)	PS	2	WP	2 SWS	4 LP	Hausarbeit (12-15 S.)
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (120 Min.) über a), b) und c)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

”

- fff) Das Modul 5: Hispanistische Kulturwissenschaft 1 erhält folgende Fassung:

”

Modul 5: Hispanistische Kulturwissenschaft 1						
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Einführung in die hispanistische Kulturwissenschaft	V	2	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die hispanistische Kulturwissenschaft	Ü/ Tut	2	P	1 SWS	1 LP	
c) Fachmedienkompetenz	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	
d) Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS1)	PS	3	WP	2 SWS	4 LP	
<b>Modulprüfung:</b>	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (8-10 S.)					

<b>Gesamt</b>		<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	
---------------	--	--------------	-------------	--

- ggg) Bei Modul 6: Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 werden in der Zeile Zugangsvoraussetzungen die Worte „des Moduls 2“ durch die Worte „der Module 1 und 2“ ersetzt.
- hhh) Bei Modul 7: Aufbaumodul zur spanischen Sprachwissenschaft wird in der Zeile Modulprüfung die Zahl „10“ durch die Zahl „12“ ersetzt.
- iii) Bei Modul 8: Aufbaumodul zur hispanistischen Literaturwissenschaft wird in der Zeile Modulprüfung die Zahl „10“ durch die Zahl „12“ ersetzt.
- jjj) Modul 9: Hispanistische Kulturwissenschaft 2 wird wie folgt geändert:  
 aaaa) In der Zeile Zugangsvoraussetzungen werden die Worte „Erfolgreicher Abschluss des Moduls 5“ durch das Wort „Keine“ ersetzt.  
 bbbb) In der Zeile Modulprüfung wird die Zahl „10“ durch die Zahl „12“ ersetzt.
- kk) In der Legende wird nach der Zeile „SWS“ die neue Zeile „Tut = Tutorium“ eingefügt.
- c) Bei Buchstabe B., Nr. 3. Industrie- und Berufspraktikum (zu § 5 Abs. 11 und § 6 Abs. 4) wird folgender Satz 3 angefügt:  
 „Über das Praktikum ist ein 2-5seitiger Praktikumsbericht anzufertigen.“
- d) Buchstabe B., Nr. 4. Empfohlene/Verpflichtende Auslandsaufenthalte (zu § 6 Abs. 5) wird wie folgt geändert:  
 aa) Das Ersatzmodul 1: Sprach- und Literaturwissenschaft – Thematische Weiterbildung wird wie folgt geändert:  
 aaa) In der Spalte „Lehrveranstaltung“ wird bei Buchstabe c) nach dem Wort „Sprachwissenschaft“ der Klammerzusatz „(PS2)“ durch den Klammerzusatz „(PS3)“ ersetzt.  
 bbb) In der Zeile Modulprüfung die Zahl „10“ durch die Zahl „12“ ersetzt.  
 bb) Das „Ersatzmodul 2: Sprachpraxis und Kulturwissenschaft“ wird gestrichen.  
 cc) Es werden folgende neue Ersatzmodule eingefügt:

Ersatzmodul 2 / Option 1: Vertiefungsmodul Sprache und Kultur						
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Textredaktion 3	Ü	5	P	2 SWS	4 LP	
b) Vorlesung zur Kulturwissenschaft	Ü	5	P	2 SWS	2 LP	
c) Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS2)	PS	5	WP	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung:	Hausarbeit in der Fremdsprache (12-15 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>11 LP</b>	

Ersatzmodul 2 / Option 2: Intradisziplinäres Modul Portugiesisch						
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Portugiesisch I	Ü	5	P	4 SWS	4 LP	
b) Vorlesung Literatur- oder Kulturwissenschaft	V	5	WP	2 SWS	3 LP	
c) Übung Literatur- oder Kulturwissenschaft	Ü	5	WP	2 SWS	4 LP	Referat
Modulprüfung:	Klausur zu a) und b) (120 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>11 LP</b>	

Ersatzmodul 2 / Option 3: Intradisziplinäres Modul Rumänisch						
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Rumänisch I	V	5	P	2	4	
b) Rumänisch II	Ü	6	P	2	4	Mündliche Prüfung (15 Min.)
c) Vorlesung Einführung in die rumänische Kultur	V	5	P	2	3	
Modulprüfung:	Klausur zu a) und c) (120 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>11 LP</b>	

- e) Buchstabe C., Nr. 2. Mündliche Abschlussprüfung wird wie folgt geändert:
- aa) Satz 3 erhält folgende Fassung:  
 „Gegenstand der Abschlussprüfung sind Inhalte der Bachelorarbeit mit Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Bachelorarbeit gewählten Themas sowie drei Schwerpunkte aus dem Modul 7 (SW 2) oder 8 (LW 2).“
- bb) Es werden folgende neue Sätze 4 und 5 eingefügt:  
 „Hat die Bachelorarbeit ein literaturwissenschaftliches Thema, ist Modul 7 zu wählen, bei einem sprachwissenschaftlichen Thema Modul 8. Behandelt die

Bachelorarbeit ein kulturwissenschaftliches Thema, hat der Prüfling die Wahl zwischen diesen beiden Modulen.“

cc) Der bisherige Satz 4 wird Satz 6.

**2.11. Der Anhang für das Fach Spanisch, Bestimmungen für das Beifach Spanisch in Kombination mit einem romanistischen Kernfach, wird wie folgt geändert:**

a) Buchstabe A. wird wie folgt geändert: In der Überschrift wird das Wort „Zulassungsvoraussetzungen“ durch das Wort „Zugangsvoraussetzungen“ ersetzt.

b) Buchstabe B, Modularisierter Studienverlauf, Nr. 2 Modulplan wird wie folgt geändert:

aa) Der erste Absatz erhält folgende Fassung:

„Lehr- und Prüfungssprachen sind grundsätzlich Spanisch und Deutsch.

Den Modulen 1, 2 und 4 vorangestellt ist ein „Sprachpraktischer Eingangstest“ zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens A2. Ersatzweise kann der Nachweis durch das Diploma de Español Lengua Extranjera (DELE Inicial A2) erbracht werden. Studierende, die weder den Test bestehen (d.h. weniger als 33,5% der erreichbaren Punkte erlangen) noch den Sprachnachweis vorlegen, können nicht an den Lehrveranstaltungen dieser Module teilnehmen.

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:“

bb) Bei allen Modulen wird die Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ am Ende der Modultabelle gestrichen und vor der Zeile „Lehrveranstaltung“ eingefügt.

cc) Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 erhält folgende Fassung:

”

<b>Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1</b>						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Phonetik	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
b) Grammatik 1	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
c) Mündliche Kommunikation	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	
<b>Modulteilprüfung</b>	Klausur zu a) und b) (120 Min.); Mündliche Prüfung zu c) (15 Min.) Gewichtung 2:1					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

”

dd) In Modul 2 wird in der Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ das Wort „Keine“ durch die Worte „Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“ „ ersetzt.

ee) Bei Modul 3: Spanische Sprachwissenschaft wird in der Zeile „Modulprüfung“ die Zahl „10“ durch die Zahl „12“ ersetzt.

ff) Das Modul 4: Hispanistische Literaturwissenschaft erhält folgende Fassung:

<b>Modul 4: Hispanistische Literaturwissenschaft</b>						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Einführung in die spanische und hispanoamerikanische Literaturgeschichte	V	3	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die spanische und hispanoamerikanische Literaturgeschichte	Ü/ Tut	3	P	1 SWS	1 LP	
c) Einführung in die hispanistische Literaturwissenschaft (PS1)	PS	3	P	2 SWS	2 LP	Klausur (60 Min.)
d) Autoren und Werke der spanischen und hispano-amerikanischen Literatur (PS2)	PS	4	WP	2 SWS	4 LP	
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars 2 (12-15 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

gg) Das Modul 5: Hispanistische Kulturwissenschaft erhält folgende Fassung:

<b>Modul 5: Hispanistische Kulturwissenschaft</b>						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Einführung in die hispanistische Kulturwissenschaft	V	1	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die hispanistische Kulturwissenschaft	Ü/ Tut	1	P	1 SWS	1 LP	
c) Fachmedienkompetenz	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Präsentation
d) Kulturwissenschaftliches	PS	2	WP	2 SWS	4 LP	

Proseminar 1						
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars (12-15 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

- gg) Das Modul 6: Hispanistische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft wird wie folgt geändert:
- aaa) In der Spalte „Studienleistung“ wird bei dem Buchstaben d) die Zahl „10“ durch die Zahl „12“ ersetzt.
  - bbb) Die Zeile „Modulprüfung“ erhält folgende Fassung:  
„Portfolio über a, b und c (1 LP)“
  - hh) In der Legende wird nach der Zeile „SWS“ die neue Zeile „Tut = Tutorium“ eingefügt.
- c) In Buchstabe B, Modularisierter Studienverlauf, Nummer 4. Empfohlene/Verpflichtende Auslandsaufenthalte (zu § 6 Abs. 5) wird bei dem Ersatzmodul in der Zeile Modulprüfung die Zahl „10“ durch die Zahl „12“ ersetzt.

**2.12. Der Anhang für das Fach Spanisch, Bestimmungen für das Beifach Spanisch in Kombination mit einem nicht-romanistischen Kernfach wird wie folgt geändert:**

- a) Buchstabe A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen wird wie folgt geändert: In der Überschrift wird das Wort „Zulassungsvoraussetzungen“ durch das Wort „Zugangsvoraussetzungen“ ersetzt.
- b) Buchstabe B. Modularisierter Studienverlauf, Nr. 2 Modulplan wird wie folgt geändert:
  - aa) Der erste Absatz erhält folgende Fassung:  
„Lehr- und Prüfungssprachen sind grundsätzlich Spanisch und Deutsch.“

Den Modulen 1, 2 und 4 vorangestellt ist ein „Sprachpraktischer Eingangstest“ zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens A2. Ersatzweise kann der Nachweis durch das Diploma de Español Lengua Extranjera (DELE Inicial A2) erbracht werden. Studierende, die weder den Test bestehen (d.h. weniger als 33,5% der erreichbaren Punkte erlangen) noch den Sprachnachweis vorlegen, können nicht an den Lehrveranstaltungen dieser Module teilnehmen.

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

- bb) Bei allen Modulen wird die Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ am Ende der Modultabelle gestrichen und vor der Zeile „Lehrveranstaltung“ eingefügt.
- cc) Das Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 erhält folgende Fassung:

Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Phonetik	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
b) Grammatik 1	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
c) Mündliche Kommunikation	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	

<b>Modulteilprüfungen</b>	Klausur zu a) und b) (120 Min.); Mündliche Prüfung zu c) (15 Min.) Gewichtung: 2:1			
<b>Gesamt</b>		<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

”

- dd) In Modul 2 wird in der Zeile „Zugangsvoraussetzungen“ das Wort „Keine“ durch die Worte „Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“ „ ersetzt.
- ee) Das Modul 3: Spanische Sprachwissenschaft wird wie folgt geändert:
- aaa) Bei der Lehrveranstaltung „a) Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten“ wird in der Spalte „LP“ die Zahl „3“ durch die Zahl „2“ ersetzt.
- bbb) Bei der Lehrveranstaltung „b) Einführung in die spanische Sprachwissenschaft“ wird in der Spalte „LP“ die Zahl „3“ durch die Zahl „4“ ersetzt.
- ccc) Bei der Lehrveranstaltung „c) Proseminar 3 zur spanischen Sprachwissenschaft“ wird in der Spalte „Studienleistung“ die Zahl „10“ durch die Zahl „12“ ersetzt.
- ff) Das Modul 4: Hispanistische Literaturwissenschaft erhält folgende Fassung:

”

<b>Modul 4: Hispanistische Literaturwissenschaft</b>						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Einführung in die spanische und hispanoamerikanische Literaturgeschichte	V	2	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die spanische und hispanoamerikanische Literaturgeschichte	Ü/ Tut	2	P	1 SWS	1 LP	
c) Einführung in die hispanistische Literaturwissenschaft (PS1)	PS	2	P	2 SWS	3 LP	
d) Autoren und Werke der spanischen und hispanoamerikanischen Literatur (PS2)	PS	3	WP	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung:	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars 2 (12-15 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

- gg) Das Modul 5: Hispanistische Kulturwissenschaft erhält folgende Fassung:

”

<b>Modul 5: Hispanistische Kulturwissenschaft</b>
---

Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Einführung in die hispanistische Kulturwissenschaft	V	1	P	1 SWS	1 LP	
b) Einführung in die hispanistische Kulturwissenschaft	Ü/ Tut	1	P	1 SWS	1 LP	
c) Fachmedienkompetenz	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Präsentation
d) Kulturwissenschaftliches Proseminar 1	PS	2	WP	2 SWS	4 LP	
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars (12-15 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

hh) „ Das Modul 6: Hispanistische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erhält folgende Fassung:

„

Modul 6: Hispanistische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft						
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Vorlesung zur hispanistischen Literaturwissenschaft	V	5	WP	2 SWS	2 LP	
b) Vorlesung zur spanischen Sprachwissenschaft	V	5	WP	2 SWS	2 LP	
c) Literaturwissenschaftliches Proseminar (PS3)	PS	5	WP	2 SWS	4 LP	Referat
d) Vorlesung zur hispanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft	V	6	WP	2 SWS	2 LP	
e) Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS2)	PS	6	WP	2 SWS	4 LP	Hausarbeit (12-15 S.)
<b>Modulprüfung</b>	Portfolio über a, b und d (2 LP)					
<b>Gesamt</b>				<b>10 SWS</b>	<b>16 LP</b>	

„

ii) In der Legende wird nach der Zeile „SWS“ die neue Zeile „Tut = Tutorium“

eingefügt.

**3. Der Anhang zu §§ 2, 3, 5, 6, 11-17, Fachbereich 07, im Fach Kunstgeschichte erhält folgende Fassung:**

**„Anhang zu §§ 2, 3, 5, 6, 11-17:**

## **Fachbereich 07**

### **Kunstgeschichte**

#### **Bestimmungen für das Kernfach Kunstgeschichte**

##### **A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

###### 1. Fachspezifische Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache verfügen, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigen.

##### **B. Modularisierter Studienverlauf**

###### 1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	50 bis 55	SWS
davon Pflichtlehrveranstaltungen (+Praktikum)	32	SWS
davon Wahlpflichtlehrveranstaltungen	18 bis 23	SWS

Insgesamt sind 103 (§ 6 Abs. 2 Nr. 1) bzw. 120 Leistungspunkte zu erwerben.

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Das Einführungsmodul, das Basismodul, das Aufbaumodul, das Vorlesungsmodul, das Praxismodul, das Diskursmodul sowie das Examenmodul sind verpflichtend zu absolvieren.

Für das Studium der Wahlpflichtmodule bestehen folgende Möglichkeiten:

Im Nichtkunsthistorischen Wahlpflichtbereich kann der Studierende zwei Module aus einem Pool wählen.

Im Bereich der Basismodul (Kunsthistorische Wahlpflicht I und II) kann der Studierende einmal aus zwei Modulen (Bildkünste bzw. Architektur) wählen. Es wird stark geraten, sowohl einmal das Bildkünste-, als auch einmal das Architekturmodul zu besuchen. Nach Maßgabe des Lehrangebots wird ebenfalls sehr stark empfohlen, Lehrveranstaltungen aus dem Bereich des Mittelalters, der Neuzeit und der Moderne gleichmäßig zu besuchen.

## 2. Modulplan

**Pflichtmodule**

<b>Einführungsmodul</b>	<b>„Einführung in die Kunstgeschichte“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Modulteilprüfung</b>
Einführung in die Kunst des Mittelalters	PS	1. oder 2.	P	2	3	Klausur (60 min)
Einführung in die Kunst der Neuzeit	PS	1. oder 2.	P	2	3	Klausur (60 min)
Einführung in die Kunst der Moderne	PS	1. oder 2.	P	2	3	Klausur (60 min)
<b>Modulprüfung</b>	Kumulativ aus den jeweiligen Klausuren zu gleichen Teilen					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

<b>Basismodul</b>	<b>„Methodik“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Grundlagen der Kunstgeschichte/ Methodik	V II	1. oder 2.	P	2	4	
Ikonographie und wissenschaftliche Arbeitstechniken	S	1. oder 2.	P	2	4	Referat, Essay, Hausaufgaben oder Übungsarbeit
Tutorium zur Vorlesung	Tut	1.	P	1	2	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur in der Vorlesung (60 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>5 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

<b>Aufbaumodul</b>	<b>„Aufbaumodul Kunstgeschichte“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Aufbauseminar zur Kunst-, Architektur- und Bildgeschichte und -theorie	S	5.	P	2	7	Referat
Seminar mit Übungscharakter zur Kunst-, Architektur- und Bildgeschichte und -theorie	S	3.	P	2	4	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>11 LP</b>	

Vorlesungsmodul	„Vorlesungsmodul“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Positionen Kunst 1	V II	4. oder 5.	P	2	3	
Positionen Kunst 2	V II	4. oder 5.	P	2	3	
Positionen Kunst 3	V II	4. oder 5.	P	2	3	
Tutorium	Tut	4.	P	1	2	
<b>Modulprüfung</b>	Portfolio (etwa 4 Seiten pro VL)					
<b>Gesamt</b>				<b>7 SWS</b>	<b>11 LP</b>	

Praxismodul	„Praxismodul“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Projektseminar	ProS	3.	P	2	3	
Übung vor Originalen	ProS	3.	P	2	3	
Externes Praktikum	Pr	4.	P	240 h in 6 Wochen	9	Praktikumsbericht
<b>Modulprüfung</b>	Projektpräsentation (etwa 15 Seiten)					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>15 LP</b>	

Diskursmodul	„Diskurs: Exkursionen und Forschung“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Institutsvorträge und Tagungsbesuch	V II/ S	1.	P	4	2	
<b>Modulprüfung</b>						
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

Zusätzlich sind 6 LP durch den qualifizierten Besuch (aktive Teilnahme) von 6 Exkursionstagen zu erwerben. Dies sollte im 2., 3. und 4. Semester geschehen.

Examensmodul	„Examensmodul“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Kolloquium	K	6.	P	2	3	Forschungspräsentation
Bachelorarbeit		6.	P		12	
Mündliche Abschlussprüfung		6.	P		5	
<b>Modulprüfung</b>	Bachelorarbeit (9 Wochen, 30 bis 40 Seiten) und Abschlussprüfung (30 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>2 SWS</b>	<b>20 LP</b>	

**Wahlpflichtmodule I (ein Modul ist auszuwählen)**

<b>Basismodul I</b>	<b>„Bildkünste“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Seminar zu ausgewählten Epochen, Gattungen und Akteuren der Bildkünste	S	3.	P	2	5	Referat
Seminar mit Übungscharakter zu ausgewählten Epochen, Gattungen und Akteuren der Bildkünste	S	1.	P	2	4	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (etwa 15 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

<b>Basismodul I</b>	<b>„Architektur“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Seminar zu ausgewählten Epochen, Werken, Akteuren und Forschungsansätzen der Architekturgeschichte	S	3.	P	2	5	Referat
Seminar mit Übungscharakter zu ausgewählten Epochen, Werken, Akteuren der Architekturgeschichte	S	1.	P	2	4	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (etwa 15 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

**Wahlpflichtmodule II (ein Modul ist auszuwählen)**

<b>Basismodul II</b>	<b>„Bildkünste“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Seminar zur Anwendung und Vertiefung in den Bildkünsten	S	4.	P	2	5	Referat
Seminar mit Übungscharakter zu grundlegenden Kenntnissen und Forschungsansätzen in den Bildkünsten	S	3.	P	2	4	
<b>Modulprüfung</b>	mündliche Prüfung (15 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

<b>Basismodul II</b>	<b>„Architektur“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Seminar zur Vertiefung von Kenntnissen und Forschungsansätzen in der Architekturgeschichte	S	4.	P	2	5	Referat
Seminar mit Übungscharakter zur Anwendung und Vertiefung grundlegender Kenntnisse und Methoden in der Architekturgeschichte	S	3.	P	2	4	
<b>Modulprüfung</b>	mündliche Prüfung (15 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

**Nichtkunsthistorisches Wahlpflichtmodul (zwei Module sind auszuwählen)**

<b>Studium Generale-Modul</b>	<b>„Interdisziplinarität“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Vorlesung	V	2. oder 5.	P	2	3	
Vorlesung	V	2. oder 5.	P	2	3	
Übung	Ü	2. oder 5.	P	2	3	
<b>Modulprüfung</b>	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Essay) nach Maßgabe von SG (be/nb) in der Übung					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

<b>Fremdsprachenmodul</b>	<b>„Fremdsprache“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Kurs/e des Fremdsprachenzentrums oder der Klass. Philologen		2. oder 5.	P	9	9	aktive Mitarbeit
<b>Modulprüfung</b>	Nach Maßgabe des ISSK oder Klass. Philologen (be/nb)					
<b>Gesamt</b>				<b>9 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

<b>Nichtkunsthistorisches Modul</b>	<b>„Wissenschaftsregion Rhein-Main (Kooperation mit dem Deutschen Architektur Museum Frankfurt und der Generaldirektion Kulturelles Erbe RLP)“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Thematisches Seminar des Deutschen Architektur Museums Frankfurt und der Generaldirektion Kulturelles Erbe RLP	S	2. oder 5.	P	2	5	
Thematisches Seminar mit Übungscharakter des Deutschen Architektur Museums Frankfurt oder der Generaldirektion Kulturelles Erbe	S	2. oder 5.	P	2	4	
<b>Modulprüfung</b>	Projektpräsentation (be/nb)					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

<b>Kulturwissenschaftsmodul</b>	<b>„Kunsthistorische Zweig- und Nachbarwissenschaften sowie Kulturwissenschaften“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Vorlesung	V	2. oder 5.	P	2	3	
Vorlesung	V	2. oder 5.	P	2	3	
Vorlesung	V	2. oder 5.	P	2	3	
<b>Modulprüfung</b>	Essay (be/nb)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

**Legende**

<b>K</b>	=	Kolloquium
<b>KG</b>	=	Kunstgeschichte
<b>P</b>	=	Pflichtlehrveranstaltung
<b>Pr</b>	=	Praktikum
<b>ProS</b>	=	Projektseminar
<b>PS</b>	=	Proseminar
<b>S</b>	=	Seminar
<b>Tut</b>	=	Tutorium
<b>Ü</b>	=	Übung
<b>V</b>	=	Vorlesung
<b>V II</b>	=	Vorlesung Gruppe II
<b>WP</b>	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung

Nähere Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch.

### 3. Nicht-Bestehen von Prüfungen und Studienleistungen (§ 5 Abs. 9; § 13 Abs. 5)

Die Wiederholungsmöglichkeit von Studienleistungen ist bis zum Bestehen möglich. Die Beschränkung auf zwei Wiederholungsmöglichkeiten von Studienleistungen besteht nicht.

Eine mündliche Ergänzungsprüfung bei Nicht-Bestehen der 2. Wiederholungsprüfung von Prüfungen ist ausgeschlossen.

Die jeweiligen Prüfungstermine und Abgabedaten werden vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit dem Prüfungsamt jedes Semester neu und verbindlich bekanntgegeben.

#### 4. Berufspraktikum (zu § 5 Abs. 11, § 6 Abs. 4 und § 9 Abs. 5)

Neben dem Besuch eines Projektseminars ist ein Praktikum als berufsvorbereitender Bestandteil des Studiengangs vorgesehen. Die Beschreibung sowie mögliche Praktikumsstellen finden sich im Modulhandbuch im Rahmen des Praxismoduls.

#### 5. Empfohlene Auslandsaufenthalte (zu § 6 Abs. 5, § 9 Abs. 3)

Im Rahmen des Studiums wird nach dem dritten oder vierten Semester ein ein- bis zweisemestriger Studienaufenthalt im Ausland empfohlen.

Für die Anerkennung der im Ausland erworbenen Studien- und Prüfungsleistungen gelten die Regelungen der Teil-Rahmenprüfungsordnung (Anerkennungssatzung) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in der aktuellen Fassung.

### **C. Bachelorarbeit und mündliche Abschlussprüfung**

#### 1. Bachelorarbeit (zu § 6 Abs. 2 Nr. 3, § 15 Abs. 5 und 7)

Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 9 Wochen und soll einen Umfang von 30 – 40 Seiten haben. Für die Arbeit werden 12 Leistungspunkte vergeben. In der Regel ist die Bachelorarbeit in deutscher Sprache zu verfassen.

#### 2. Mündliche Abschlussprüfung (zu § 16, Abs. 2 Satz Nr. 4)

Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt 30 Minuten. Für die Prüfung werden 5 LP vergeben. Gegenstand der mündlichen Prüfung sind der Inhalt der Bachelorarbeit sowie Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Bachelorarbeit gewählten Themas sowie eines weiteren geeigneten Moduls nach Wahl der Kandidatin oder des Kandidaten, welches nicht im thematischen Zusammenhang mit der Bachelorarbeit stehen soll. Das Thema ist im Vorfeld mit den Prüferinnen oder Prüfern gemäß § 16 Absatz 2 abzustimmen.

### **Bestimmungen für das Beifach Kunstgeschichte**

#### **A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

##### 1. Fachspezifische Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache verfügen, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigen.

## B. Modularisierter Studienverlauf

### 1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	34 bis 37	SWS
davon Pflichtlehrveranstaltungen	20	SWS
davon Wahlpflichtlehrveranstaltungen	14 bis 17	SWS

Insgesamt sind 60 Leistungspunkte zu erwerben (§ 6 Abs. 2 Nr. 2).

Das Studium umfasst die folgenden Pflichtmodule:

Das Einführungsmodul, das Basismodul und das Vorlesungsmodul sind verpflichtend zu absolvieren.

Für das Studium der Wahlpflichtmodule bestehen folgende Wahlmöglichkeiten:

Im Nichtkunsthistorischen Wahlpflichtbereich kann der Studierende ein Modul aus einem Pool wählen.

Im Bereich der Basismodul (Kunsthistorische Wahlpflicht I und II) kann der Studierende einmal aus zwei Modulen (Bildkünste bzw. Architektur) wählen. Es wird stark geraten, sowohl einmal das Bildkünste-, als auch einmal das Architekturmodul zu besuchen. Nach Maßgabe des Lehrangebots wird ebenfalls sehr stark empfohlen, Lehrveranstaltungen aus dem Bereich des Mittelalters, der Neuzeit und der Moderne gleichmäßig zu besuchen.

### 2. Modulplan

#### Pflichtmodule

<b>Einführungsmodul</b>	<b>„Einführung in die Kunstgeschichte“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Modulteilprüfung</b>
Einführung in die Kunst des Mittelalters	PS	1. oder 2.	P	2	3	Klausur (60 min.)
Einführung in die Kunst der Neuzeit	PS	1. oder 2.	P	2	3	Klausur (60 min.)
Einführung in die Kunst der Moderne	PS	1. oder 2.	P	2	3	Klausur (60 min.)
<b>Modulprüfung</b>	Kumulativ aus den jeweiligen Klausuren zu gleichen Teilen					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

<b>Basismodul</b>	<b>„Methodik“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Grundlagen der Kunstgeschichte/ Methodik	V II	2.	P	2	4	
Ikonographie und wissenschaftliche Arbeitstechniken	Ü	3.	P	2	4	Referat, Essay, Hausaufgaben oder Übungsarbeit
Tutorium zur Vorlesung	Tut	1.	P	1	2	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur in der Vorlesung (60 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>5 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

<b>Vorlesungsmodul</b>	<b>„Vorlesungsmodul“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Positionen Kunst 1	V II	1., 5. oder 6.	P	2	3	
Positionen Kunst 2	V II	1., 5. oder 6.	P	2	3	
Positionen Kunst 3	V II	1., 5. oder 6.	P	2	3	
Projektseminar	ProS	4.	P	2	3	Projektpräsentation
Tutorium	Tut	5.	P	1	2	
<b>Modulprüfung</b>	Portfolio (etwa 4 Seiten pro V)					
<b>Gesamt</b>				<b>9 SWS</b>	<b>14 LP</b>	

### **Wahlpflichtmodule I (ein Modul ist auszuwählen)**

<b>Basismodul I</b>	<b>„Bildkünste“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Seminar zu ausgewählten Epochen, Gattungen und Akteuren der Bildkünste	S	3.	P	2	5	Referat
Seminar mit Übungscharakter zu ausgewählten Epochen, Gattungen und Akteuren der Bildkünste	S	2.	P	2	4	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (etwa 15 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

<b>Basismodul I</b>	<b>„Architektur“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Seminar zu ausgewählten Epochen, Werken, Akteuren und Forschungsansätzen der Architekturgeschichte	S	3.	P	2	5	Referat
Seminar mit Übungscharakter zu ausgewählten Epochen, Werken, Akteuren der Architekturgeschichte	S	2.	P	2	4	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (etwa 15 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

**Wahlpflichtmodule II (ein Modul ist auszuwählen)**

<b>Basismodul II</b>	<b>„Bildkünste“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Seminar zur Anwendung und Vertiefung in den Bildkünsten	S	5.	P	2	5	Referat
Seminar mit Übungscharakter zu grundlegenden Kenntnissen und Forschungsansätzen in den Bildkünsten	S	4.	P	2	4	
<b>Modulprüfung</b>	mündliche Prüfung (15 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

<b>Basismodul II</b>	<b>„Architektur“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Seminar zur Vertiefung von Kenntnissen und Forschungsansätzen in der Architekturgeschichte	S	5.	P	2	5	Referat
Seminar mit Übungscharakter zur Anwendung und Vertiefung grundlegender Kenntnisse und Methoden in der Architekturgeschichte	S	4.	P	2	4	
<b>Modulprüfung</b>	mündliche Prüfung (15 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

**Nichtkunsthistorisches Wahlpflichtmodul (ein Modul ist auszuwählen)**

Studium Generale-Modul	„Interdisziplinarität“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	4. und 6.	P	2	3	
Vorlesung	V	4. und 6.	P	2	3	
Übung	Ü	4. und 6.	P	2	3	
<b>Modulprüfung</b>	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Essay) nach Maßgabe von SG (be/nb) in der Übung					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

Fremdsprachenmodul	„Fremdsprache“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Kurs/e des Fremdsprachenzentrums oder der Klass. Philologen		4. und 6.	P	9	9	
<b>Modulprüfung</b>	Nach Maßgabe des ISSK oder Klass. Philologen (be/nb)					
<b>Gesamt</b>				<b>9 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

Kulturwissenschaftsmodul	„Kunsthistorische Zweig- und Nachbarwissenschaften sowie Kulturwissenschaften“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	4. und 6.	P	2	3	
Vorlesung	V	4. und 6.	P	2	3	
Vorlesung	V	4. und 6.	P	2	3	
<b>Modulprüfung</b>	Essay (be/nb)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

**Legende**

<b>K</b>	=	Kolloquium
<b>KG</b>	=	Kunstgeschichte
<b>P</b>	=	Pflichtlehrveranstaltung
<b>ProS</b>	=	Projektseminar
<b>PS</b>	=	Proseminar
<b>S</b>	=	Seminar
<b>Tut</b>	=	Tutorium
<b>Ü</b>	=	Übung
<b>V</b>	=	Vorlesung
<b>V II</b>	=	Vorlesung Gruppe II
<b>WP</b>	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung

Nähere Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch.

3. Nicht-Bestehen von Prüfungen und Studienleistungen (§ 5 Abs. 9; § 13 Abs. 5)

Die Wiederholungsmöglichkeit von Studienleistungen ist bis zum Bestehen möglich. Die Beschränkung auf zwei Wiederholungsmöglichkeiten von Studienleistungen besteht nicht.

Eine mündliche Ergänzungsprüfung bei Nicht-Bestehen der 2. Wiederholungsprüfung von Prüfungen ist ausgeschlossen.

Die jeweiligen Prüfungstermine und Abgabedaten werden vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit dem Prüfungsamt jedes Semester neu und verbindlich bekanntgegeben.

#### 4. Empfohlene Auslandsaufenthalte (zu § 6 Abs. 5, § 9 Abs. 3)

Im Rahmen des Studiums wird nach dem dritten oder vierten Semester ein ein- bis zweisemestriger Studienaufenthalt im Ausland empfohlen.

Für die Anerkennung der im Ausland erworbenen Studien- und Prüfungsleistungen gelten die Regelungen der Teil-Rahmenprüfungsordnung (Anerkennungssatzung) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in der aktuellen Fassung.“

**4. Der Anhang zu §§ 2, 3, 5, 6, 11-17, Fachbereich 07, „Bestimmungen für das Kernfach Kunstgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart / Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte / Klassische Archäologie“ wird ersatzlos gestrichen.**

### **Artikel 2**

**1.** Diese Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang tritt zum Sommersemester 2016 gemäß der Bestimmungen der Nr.1 bis 4 in Kraft.

**2.** Die Änderung des Artikels 1 Nr. 2.1 gilt für Studierende des Fachs Buchwissenschaft, die ab dem Sommersemester 2016 in den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden. Sie gilt auch für Studierende, die bereits vor dem Sommersemester 2016 in den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Fach Buchwissenschaft eingeschrieben waren und sich vor dem Sommersemester 2016 noch nicht für das geänderte Modul angemeldet haben.

**3.** Für die Änderungen des Artikels 1 Nr. 2.2. bis 2.12. gilt: Vor dem Sommersemester 2016 begonnene und noch nicht abgeschlossene Module müssen auf der Grundlage der bisher für die jeweilige oder den jeweiligen Studierenden geltenden Fassung der Prüfungsordnung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität abgeschlossen werden.

4. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 3 und Nr. 4 gelten für Studierende, die ab dem Sommersemester 2016 in das Kern- oder in das Beifach Kunstgeschichte im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

Studierende, die vor dem Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens bereits in das Kernfach Kunstgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart oder in das Beifach Kunstgeschichte im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang an der JGU eingeschrieben waren, können wählen, ob sie ihr Studium nach der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang vom 07. Mai 2009 (StAnz. S. 1516) in der Fassung vom 4. Januar 2016 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 01/2016, S. 86) oder nach den Regelungen der sich aus dieser Änderungsordnung ergebenden Fassung fortsetzen wollen. Das Wahlrecht ist innerhalb einer Frist von 6 Wochen nach dem In-Kraft-Treten der Ordnung gemäß Absatz 1 schriftlich gegenüber dem Prüfungsausschuss zu erklären (Ausschlussfrist). Ein einmal ausgeübtes Wahlrecht ist unwiderruflich. Wird von dem Wahlrecht kein Gebrauch gemacht; wird das Studium nach der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang vom 07. Mai 2009 (StAnz. S. 1516) in der Fassung vom 4. Januar 2016 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 01/2016, S. 86) fortgesetzt.

Das Recht nach der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang vom 07. Mai 2009 (StAnz. S. 1516) in der Fassung vom 4. Januar 2016 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 01/2016, S. 86) geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich Sommersemester 2020 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung abgelegt werden. In Fällen besonderer Härte kann diese Frist angemessen verlängert werden. Ein schriftlicher Antrag auf Fristverlängerung ist spätestens bis zum 30. Juni 2020 beim Prüfungsausschuss zu stellen. Eine Verlängerung über das Sommersemester 2021 hinaus ist nicht möglich.

Mainz, den 25. Februar 2016

Der Dekan des  
Fachbereichs 05 – Philosophie und Philologie  
Univ.-Prof. Stephan Jolie

Der Dekan des  
Fachbereichs 07 – Geschichts- und Kulturwissenschaften  
Univ.-Prof. Thomas Bierschenk

## **Beitragsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Auf Grund des § 108 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 sowie § 110 Abs. 1 des Hochschulgesetzes vom 19. November 2010 (GVBl. S. 464), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 24.07.2014 (GVBl. S. 125) hat das Studierendenparlament der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 25. November 2015 die nachfolgende Beitragsordnung beschlossen. Diese Beitragsordnung wurde am 4. März 2016 durch den Präsidenten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

### **§ 1 Beitragszweck und Beitragspflicht**

- (1) Die Studierendenschaft erhebt in jedem Semester zur Erfüllung ihrer Aufgaben von ihren Mitgliedern den Studierendenschaftsbeitrag.
- (2) Der Beitragspflicht unterliegen auch die beurlaubten Studierenden.

### **§ 2 Höhe des Beitrags**

- (1) Der Beitrag beträgt 217,04 € pro Semester.
- (2) Er setzt sich wie folgt zusammen:
  1. 2,00 € für die satzungsgemäßen Aufgaben des studentischen Hilfsfonds.
  2. 1,60 € für die satzungsgemäßen Aufgaben des Studentischen Sportausschusses.
  3. 200,34 € zur Finanzierung der studentischen Nutzungsberechtigung für den Öffentlichen Personennahverkehr.
  4. 13,10 € für die sonstigen satzungsgemäßen Aufgaben der Verfassten Studierendenschaft.

### **§ 3 Erhebung und Fälligkeit**

- (1) Der Beitrag wird von der Hochschule im Zusammenwirken mit den Organen der Studierendenschaft erhoben. Der Beitrag wird von der Landeshochschulkasse kostenfrei eingezogen.
- (2) Der Studierendenschaftsbeitrag wird jeweils fällig:
  1. mit der Einschreibung,
  2. mit der Rückmeldung.
- (3) Der Beitrag zur Finanzierung der studentischen Nutzungsberechtigung für den Öffentlichen Personennahverkehr kann zurückerstattet werden, sofern die Verträge mit den Verkehrsunternehmen dies vorsehen.
- (4) Ein Anspruch auf anteilige Rückzahlung des Studierendenschaftsbeitrags im Falle der Exmatrikulation vor Ablauf des Semesters besteht nicht.

### **§ 4 Mittelverwendung**

- (1) Der AStA verwendet die Studierendenschaftsbeiträge gemäß den Bestimmungen der Satzung und der Finanzordnung der Studierendenschaft in eigener Verantwortung. Die Beiträge nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 verwendet der Studentische Sportausschuss gemäß den Bestimmungen der Satzung und der Finanzordnung der Studierendenschaft.
- (2) Für die Bewirtschaftung der Beitragseinnahmen gelten die Veranschlagungen des Haushaltsplanes der Studierendenschaft, im Übrigen die einschlägigen Vorschriften der Landeshaushaltsordnung für Rheinland-Pfalz und die dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung.

### **§ 5 Inkrafttreten**

- (1) Diese Beitragsordnung tritt mit Bekanntmachung im Verkündigungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft. Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2016/ 2017.
- (2) Alle früheren Beitragsordnungen der Studierendenschaft treten damit außer Kraft.

**Neunte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung  
im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien  
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

vom 21. März 2016

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), BS 223-41, haben

der Dekan des Fachbereichs 05 per Eilentscheid gemäß § 88 Abs. 3 HochSchG am  
18.12.2015 und  
der Fachbereichsrat des Fachbereichs 08 am 1. Juli 2015

die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität mit Schreiben vom 15. März 2016, Az.: 03/02/12/02/03/01-011, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Die Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. Februar 2012 (StAnz. S. 732), zuletzt geändert durch die Ordnung vom 29. September 2015 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 11/2015, S. 698), wird wie folgt geändert:

**1. Der Anhang für das Fach Französisch wird ersetzt durch:**

**„8. Französisch**

**A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

**1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)**

Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiengangs für das Lehramt an Gymnasien im Studienfach Französisch sind ausgebaute Kenntnisse der französischen Sprache, in der Regel nachgewiesen durch den qualifizierten Abschluss eines fachspezifischen Bachelorstudiengangs für das Lehramt an Gymnasien. Des Weiteren sind Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums vor Aufnahme des Studiums nachzuweisen.

**2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)**

Keine

## B. Modularisierter Studienverlauf

### 1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

#### 1.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtvolumen (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtvolumen: 28 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 10 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 18 SWS

#### 1.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Gesamtvolumen: 10 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 4 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 6 SWS

## 2. Modulplan

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

### 2.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1.1. Mündliche und schriftliche Kommunikation 4

2.1.2. Integriertes Modul Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Fachdidaktik

2.1.3. Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: ausgewählte Themen

2.1.4. Französische Kulturwissenschaft 2 und Landeskundendidaktik

Modul 9	„Mündliche und schriftliche Kommunikation 4“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe/SoSe	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Grammatik 2	Ü	3	P	2	3	
b) Textredaktion 3	Ü	4	P	2	3	
c) Sprachpraxis und Sprachvermittlung	Ü	4	P	2	3	Mündliche Prüfung (20 Min.)
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (120 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

<b>Modul 10</b>	<b>„Integriertes Modul Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Fachdidaktik“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft	V	1	WP	2	2	
b) Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft	V	1	WP	2	2	
c) Seminar zur französischen Sprach- oder Literaturwissenschaft	S	2	WP	2	3	Referat
d) Projektstudie Fachdidaktik	PSt	2	P	2	4	
<b>Modulprüfung</b>	Portfolio im Rahmen der Projektstudie					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>11 LP</b>	

<b>Modul 11</b>	<b>„Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: ausgewählte Themen“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft	V	2	WP	2	2	
b) Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft	V	2	WP	2	2	
c) Seminar zur französischen Sprach- oder Literaturwissenschaft	S	3	WP	2	5	
d) Seminar zur französischen Literatur- oder Sprachwissenschaft	S	3	WP	2	5	Hausarbeit (15-20 Seiten)
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungskolloquium (20 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>14 LP</b>	
<b>Sonstiges</b>	<p>Es muss je ein Seminar aus dem Bereich der Sprach- und der Literaturwissenschaft gewählt werden. Die Hausarbeit wird optional in einer der beiden Veranstaltungen angefertigt.</p> <p>Die Modulprüfung hat den Stoff einer Vorlesung und eines Seminars zum Gegenstand, wobei Sprach- und Literaturwissenschaft abgedeckt sein müssen.</p>					

<b>Modul 12</b>	<b>„Französische Kulturwissenschaft 2 und Landeskundedidaktik“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Vorlesung zur Interkulturellen Kommunikation (Didaktik)	V	1	P	2	2	
b) Seminar zur französischen Kulturwissenschaft	S	1	WP	2	4	Referat
c) Vorlesung zur französischen Kulturwissenschaft	V	2	WP	2	2	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Rahmen des Seminars (15-20 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

## 2.2 Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Das Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

<b>Modul</b>	<b>„Nichtkünstlerisches Zweitfach“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Sprachpraxis und Sprachvermittlung	Ü	P	2	3	
b) Grammatik 2	Ü	P	2	3	
c) Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft	V	WP	2	2	
d) Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft	V	WP	2	2	
3) Seminar zur französischen Sprach- oder Literaturwissenschaft	S	WP	2	3	Referat
<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (30 Min.)			2	
<b>Gesamt</b>			<b>10 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Sonstiges</b>	Die Modulprüfung hat den Stoff einer Vorlesung und des Seminars zum Gegenstand, wobei Sprach- und Literaturwissenschaft abgedeckt sein müssen. Die Lehrveranstaltungen können von den Studierenden in freier Einteilung belegt werden. Die Veranstaltungen werden in jedem Semester angeboten.				

### Legende:

**LP** = Leistungspunkt(e)

<b>P</b>	=	Pflichtveranstaltung
<b>PSt</b>	=	Projektstudie
<b>S</b>	=	Seminar
<b>SWS</b>	=	Semesterwochenstunde
<b>Ü</b>	=	Übung
<b>V</b>	=	Vorlesung
<b>WP</b>	=	Wahlpflichtveranstaltung

### **3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte**

Im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs ist in der Regel ein Studienaufenthalt in einem französischsprachigen Land von mindestens drei Monaten Dauer zu absolvieren. Studierende, die diesen Auslandsaufenthalt vollständig im Rahmen ihres Bachelorstudiengangs absolviert haben, müssen im Rahmen des Masterstudiengangs für das Lehramt an Gymnasien keinen zweiten dreimonatigen Auslandsaufenthalt in einem Land der Zielsprache erbringen.

Studierenden, die den Auslandsaufenthalt im Land der Zielsprache ganz oder zum Teil noch erbringen müssen und beabsichtigen, sich im Ausland erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen anerkennen zu lassen, wird empfohlen vor Antritt des Auslandsaufenthalts ein *Learning Agreement* abzuschließen.“

## **2. Der Anhang für das Fach Italienisch wird ersetzt durch:**

### **„13. Italienisch**

#### **A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

##### **1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)**

Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiengangs für das Lehramt an Gymnasien im Studienfach Italienisch sind ausgebaute Kenntnisse der italienischen Sprache, in der Regel nachgewiesen durch den qualifizierten Abschluss eines fachspezifischen Bachelorstudiengangs für das Lehramt an Gymnasien. Des Weiteren sind Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums vor Aufnahme des Studiums nachzuweisen.

##### **2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)**

Keine

#### **B. Modularisierter Studienverlauf**

##### **1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)**

###### **1.1. Studium als erstes oder zweites Fach**

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 28 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 10 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 18 SWS

## 1.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Gesamtumfang: 10 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 4 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 6 SWS

## 2. Modulplan

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

### 2.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1.1. Mündliche und schriftliche Kommunikation 4

2.1.2. Integriertes Modul Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Fachdidaktik

2.1.3. Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: ausgewählte Themen

2.1.4. Italienische Kulturwissenschaft 2 und Landeskundedidaktik

<b>Modul 9</b>	<b>„Mündliche und schriftliche Kommunikation 4“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Grammatik 2	Ü	3	P	2	3	
b) Textredaktion 3	Ü	4	P	2	3	
c) Sprachpraxis und Sprachvermittlung	Ü	4	P	2	3	Mündliche Prüfung (20 Min.)
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (120 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

<b>Modul 10</b>	<b>„Integriertes Modul Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Fachdidaktik“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Vorlesung zur italienischen Sprachwissenschaft	V	1	WP	2	2	
b) Vorlesung zur italienischen Literaturwissenschaft	V	1	WP	2	2	
c) Seminar zur italienischen Sprach- oder Literaturwissenschaft	S	2	WP	2	3	Referat
d) Projektstudie Fachdidaktik	PSt	2	P	2	4	
<b>Modulprüfung</b>	Portfolio im Rahmen der Projektstudie					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>11 LP</b>	

<b>Modul 11</b>	<b>„Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: ausgewählte Themen“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Vorlesung zur italienischen Sprachwissenschaft	V	2	WP	2	2	
b) Vorlesung zur italienischen Literaturwissenschaft	V	2	WP	2	2	
c) Seminar zur italienischen Sprach- oder Literaturwissenschaft	S	3	WP	2	5	
d) Seminar zur italienischen Literatur- oder Sprachwissenschaft	S	3	WP	2	5	Hausarbeit (15-20 Seiten)
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungskolloquium (20 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>14 LP</b>	
<b>Sonstiges</b>	<p>Es muss je ein Seminar aus dem Bereich der Sprach- und der Literaturwissenschaft gewählt werden. Die Hausarbeit wird optional in einer der beiden Veranstaltungen angefertigt.</p> <p>Die Modulprüfung hat den Stoff einer Vorlesung und eines Seminars zum Gegenstand, wobei Sprach- und Literaturwissenschaft abgedeckt sein müssen.</p>					

<b>Modul 12</b>	<b>„Italienische Kulturwissenschaft 2 und Landeskundedidaktik“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Vorlesung zur Interkulturellen Kommunikation (Didaktik)	V	1	P	2	2	
b) Seminar zur italienischen Kulturwissenschaft	S	1	WP	2	4	Referat
c) Vorlesung zur italienischen Kulturwissenschaft	V	2	WP	2	2	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Rahmen des Seminars (15-20 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

## 2.2 Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Das Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

<b>Modul</b>	<b>„Nichtkünstlerisches Zweitfach“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Sprachpraxis und Sprachvermittlung	Ü	P	2	3	
b) Grammatik 2	Ü	P	2	3	
c) Vorlesung zur italienischen Sprachwissenschaft	V	WP	2	2	
d) Vorlesung zur italienischen Literaturwissenschaft	V	WP	2	2	
3) Seminar zur italienischen Sprach- oder Literaturwissenschaft	S	WP	2	3	Referat
<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (30 Min.)			2	
<b>Gesamt</b>			<b>10 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Sonstiges</b>	Die Modulprüfung hat den Stoff einer Vorlesung und des Seminars zum Gegenstand, wobei Sprach- und Literaturwissenschaft abgedeckt sein müssen. Die Lehrveranstaltungen können von den Studierenden in freier Einteilung belegt werden. Die Veranstaltungen werden in jedem Semester angeboten.				

### Legende:

**LP** = Leistungspunkt(e)

<b>P</b>	=	Pflichtveranstaltung
<b>PSt</b>	=	Projektstudie
<b>S</b>	=	Seminar
<b>SWS</b>	=	Semesterwochenstunde
<b>Ü</b>	=	Übung
<b>V</b>	=	Vorlesung
<b>WP</b>	=	Wahlpflichtveranstaltung

### **3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte**

Im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs ist in der Regel ein Studienaufenthalt in einem italienischsprachigen Land von mindestens drei Monaten Dauer zu absolvieren. Studierende, die diesen Auslandsaufenthalt vollständig im Rahmen ihres Bachelorstudiengangs absolviert haben, müssen im Rahmen des Masterstudiengangs für das Lehramt an Gymnasien keinen zweiten dreimonatigen Auslandsaufenthalt in einem Land der Zielsprache erbringen.

Studierenden, die den Auslandsaufenthalt im Land der Zielsprache ganz oder zum Teil noch erbringen müssen und beabsichtigen, sich im Ausland erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen anerkennen zu lassen, wird empfohlen vor Antritt des Auslandsaufenthalts ein *Learning Agreement* abzuschließen.“

### **3. Der Anhang für das Fach Physik wird ersetzt durch:**

#### **„19. Physik**

##### **A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

###### **1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)**

Keine

###### **2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)**

Keine

##### **B. Modularisierter Studienverlauf**

###### **1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)**

###### **1.1. Studium als erstes oder zweites Fach**

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	33 SWS, davon
• Pflichtlehrveranstaltungen:	33 SWS
• Wahlpflichtlehrveranstaltungen:	0 SWS

**1.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach**

- Gesamtumfang: 11 SWS, davon
- Pflichtlehrveranstaltungen: 11 SWS
  - Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 0 SWS

**2. Modulplan**

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

**2.1. Studium als erstes oder zweites Fach**

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

- 2.1.1 Theoretische Physik 2
- 2.1.2 Fachdidaktik 3
- 2.1.3 Experimentalphysik 4
- 2.1.4 Fortgeschrittenen-Praktikum
- 2.1.5 Gebietsübergreifende Konzepte/Anwendungen

<b>Modul 9</b>		<b>„Theoretische Physik 2“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe(SoSe)</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Theoretische Physik 2	V+Ü	1(2)	P	4+2	8	
<b>Modulprüfung</b>	Abschließende Klausur (120 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

<b>Modul 10</b>		<b>„Fachdidaktik 3“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe(SoSe)</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Theoriebildung und fachdidaktische Forschung	V	2(1)	P	1	1	
b) Demonstrationspraktikum 2	HS	2(1)	P	5	6	
c) Physikunterricht in der Sekundarstufe II	HS	3(2)	P	2	2	
<b>Modulprüfung</b>	Abschlussprüfung mit einem praktischen Teil (45 Min.) und einem mündlichen Teil (20 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

<b>Modul 11</b>		<b>„Experimentalphysik 4“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe(SoSe)</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Experimentalphysik 4	V+Ü	2(1)	P	4+2	8	
<b>Modulprüfung</b>	Abschließende Klausur (120 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

<b>Modul 12</b>		<b>„Fortgeschrittenen-Praktikum“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe(SoSe)</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Fortgeschrittenen-Praktikum	Pr	3(4)	P	7	9	
<b>Modulprüfung</b>	Testate zu den durchgeführten Versuchen					
<b>Gesamt</b>				<b>7 SWS</b>	<b>9 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzung</b>	Modul 11					

<b>Modul 13</b>		<b>„Gebietsübergreifende Konzepte/Anwendungen“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe(SoSe)</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen	V+Ü	4(3)	P	4+2	8	
<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (30 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

## 2.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Das Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

Modul 10a	„Schulorientiertes Experimentieren“ (nichtkünstlerisches Zweitfach)					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe(SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Demonstrationspraktikum 2	HS		P	5	7	
<b>Modulprüfung</b>	Praktische Abschlussprüfung (60 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>5 SWS</b>	<b>7 LP</b>	
<b>Sonstiges</b>	Die Lehrveranstaltungen werden immer einmal im Studienjahr angeboten und können von den Studierenden in freier Einteilung belegt werden.					

Modul 13	„Gebietsübergreifende Konzepte/Anwendungen“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe(SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen	V+Ü		P	4+2	8	
<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (30 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

**Legende:**

<b>HS</b>	=	Hauptseminar
<b>LP</b>	=	Leistungspunkt(e)
<b>P</b>	=	Pflichtlehrveranstaltung
<b>Pr</b>	=	Praktikum
<b>SWS</b>	=	Semesterwochenstunde
<b>Ü</b>	=	Übung
<b>V</b>	=	Vorlesung
<b>WP</b>	=	Wahlpflichtveranstaltung

**3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte**

Keine

**4. Nähere fachspezifische Regelungen gemäß Prüfungsordnung**

Regelung zu § 13 Absatz 5 – Mündliche Ergänzungsprüfung

Für alle schriftlichen Prüfungsleistungen in allen Modulen des Fachs Physik gilt, dass auf Antrag eine mündliche Ergänzungsprüfung gemäß § 13 Abs. 5 stattfindet. Der Antrag ist an die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Klausurergebnisse zu richten.“

**4. Der Anhang für das Fach Spanisch wird ersetzt durch:**

## **„22. Spanisch**

### **A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

#### **1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)**

Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiengangs für das Lehramt an Gymnasien im Studienfach Spanisch sind ausgebaute Kenntnisse der spanischen Sprache, in der Regel nachgewiesen durch den qualifizierten Abschluss eines fachspezifischen Bachelorstudiengangs für das Lehramt an Gymnasien. Des Weiteren sind Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums vor Aufnahme des Studiums nachzuweisen.

#### **2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)**

Keine

### **B. Modularisierter Studienverlauf**

#### **1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)**

##### **1.1. Studium als erstes oder zweites Fach**

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 28 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 10 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 18 SWS

##### **1.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach**

Gesamtumfang: 10 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 4 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 6 SWS

#### **2. Modulplan**

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

##### **2.1. Studium als erstes oder zweites Fach**

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

- 2.1.1. Mündliche und schriftliche Kommunikation 4
- 2.1.2. Integriertes Modul Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Fachdidaktik
- 2.1.3. Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: ausgewählte Themen
- 2.1.4. Spanische Kulturwissenschaft 2 und Landeskundedidaktik

<b>Modul 9</b>	<b>„Mündliche und schriftliche Kommunikation 4“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Grammatik 2	Ü	3	P	2	3	
b) Textredaktion 3	Ü	4	P	2	3	
c) Sprachpraxis und Sprachvermittlung	Ü	4	P	2	3	Mündliche Prüfung (20 Min.)
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (120 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

<b>Modul 10</b>	<b>„Integriertes Modul Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Fachdidaktik“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Vorlesung zur spanischen Sprachwissenschaft	V	1	WP	2	2	
b) Vorlesung zur hispanistischen Literaturwissenschaft	V	1	WP	2	2	
c) Seminar zur hispanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft	S	2	WP	2	3	Referat
d) Projektstudie Fachdidaktik	PSt	2	P	2	4	
<b>Modulprüfung</b>	Portfolio im Rahmen der Projektstudie					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>11 LP</b>	

<b>Modul 11</b>	<b>„Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: ausgewählte Themen“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Vorlesung zur spanischen Sprachwissenschaft	V	2	WP	2	2	
b) Vorlesung zur hispanistischen Literaturwissenschaft	V	2	WP	2	2	
c) Seminar zur hispanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft	S	3	WP	2	5	
d) Seminar zur hispanistischen Literatur- oder Sprachwissenschaft	S	3	WP	2	5	Hausarbeit (15-20 Seiten)
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungskolloquium (20 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>14 LP</b>	
<b>Sonstiges</b>	Es muss je ein Seminar aus dem Bereich der Sprach- und der Literaturwissenschaft gewählt werden. Die Hausarbeit wird optional in einer der beiden Veranstaltungen angefertigt. Die Modulprüfung hat den Stoff einer Vorlesung und eines Seminars zum Gegenstand, wobei Sprach- und Literaturwissenschaft abgedeckt sein müssen.					

<b>Modul 12</b>	<b>„Spanische Kulturwissenschaft 2 und Landeskundedidaktik“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Vorlesung zur Interkulturellen Kommunikation (Didaktik)	V	1	P	2	2	
b) Seminar zur hispanistischen Kulturwissenschaft	S	1	WP	2	4	Referat
c) Vorlesung zur hispanistischen Kulturwissenschaft	V	2	WP	2	2	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Rahmen des Seminars (15-20 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

## 2.2 Studium als nichtkünstlerisches Zweifach

Das Studium als nichtkünstlerisches Zweifach umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

<b>Modul</b>	<b>„Nichtkünstlerisches Zweifach“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Sprachpraxis und Sprachvermittlung	Ü	P	2	3	
b) Grammatik 2	Ü	P	2	3	
c) Vorlesung zur spanischen Sprachwissenschaft	V	WP	2	2	
d) Vorlesung zur hispanistischen Literaturwissenschaft	V	WP	2	2	
3) Seminar zur hispanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft	S	WP	2	3	Referat
<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (30 Min.)			2	
<b>Gesamt</b>			<b>10 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Sonstiges</b>	Die Modulprüfung hat den Stoff einer Vorlesung und des Seminars zum Gegenstand, wobei Sprach- und Literaturwissenschaft abgedeckt sein müssen. Die Lehrveranstaltungen können von den Studierenden in freier Einteilung belegt werden. Die Veranstaltungen werden in jedem Semester angeboten.				

**Legende:**

<b>LP</b>	=	Leistungspunkt(e)
<b>P</b>	=	Pflichtveranstaltung
<b>PSt</b>	=	Projektstudie
<b>S</b>	=	Seminar
<b>SWS</b>	=	Semesterwochenstunde
<b>Ü</b>	=	Übung
<b>V</b>	=	Vorlesung
<b>WP</b>	=	Wahlpflichtveranstaltung

**3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte**

Im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs ist in der Regel ein Studienaufenthalt in einem spanischsprachigen Land von mindestens drei Monaten Dauer zu absolvieren. Studierende, die diesen Auslandsaufenthalt vollständig im Rahmen ihres Bachelorstudiengangs absolviert haben, müssen im Rahmen des Masterstudiengangs für das Lehramt an Gymnasien keinen zweiten dreimonatigen Auslandsaufenthalt in einem Land der Zielsprache erbringen.

Studierenden, die den Auslandsaufenthalt im Land der Zielsprache ganz oder zum Teil noch erbringen müssen und beabsichtigen, sich im Ausland erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen anerkennen zu lassen, wird empfohlen vor Antritt des Auslandsaufenthalts ein *Learning Agreement* abzuschließen.“

## **Artikel 2**

### **Inkrafttreten**

(1) Die Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt gemäß den Bestimmungen in Artikel 2 Nr. 2 am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

(2) Für die Änderungen des Artikels 1 Nr. 1, 2 und 4 gilt: Vor dem Sommersemester 2016 begonnene und noch nicht abgeschlossene Module müssen auf der Grundlage der bisher für die jeweilige oder den jeweiligen Studierenden geltenden Fassung der Prüfungsordnung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang oder im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität abgeschlossen werden.

(3) Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 3 gelten für Studierende des Fachs Physik, die bereits vor dem Sommersemester 2016 in den lehramtsbezogenen Masterstudiengang oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben waren und sich vor dem Sommersemester 2016 noch nicht für die geänderten Module angemeldet haben.

Mainz, den 21. März 2016

Der Dekan des Fachbereichs 05 – Philologie und Philosophie  
Univ.-Prof. Dr. Stephan Jolie

Die Dekanin des Fachbereichs 08 – Physik, Mathematik und Informatik  
Univ.-Prof. Dr. Concettina Sfienti

### **13. Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

vom 23. März 2016

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), BS 223-41, hat

der Dekan des Fachbereichs 05 per Eilentscheid gemäß § 88 Abs. 3 HochSchG am 18.12.2015,

der Dekan des Fachbereichs 02 per Eilentscheid am 3. Februar 2016

die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität mit Schreiben vom 15. März 2016, Az.: 03/02/12/02/02/01-013, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

#### **Artikel 1**

Die Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 09. Juli 2010 (StAnz. S. 1077), zuletzt geändert durch Ordnung vom 29. September 2015 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Nr. 11/2015, S. 668), wird wie folgt geändert:

#### **1. Der Anhang für das Fach Bildungswissenschaften wird wie folgt geändert:**

- a) Im Abschnitt B, 2. Modulplan wird unter Punkt 2.3 der Modultitel „Modul 3: Diagnostik, Differenzierung, Integration (10 LP)“ ersetzt durch: „Modul 3: Diagnostik, Heterogenität, Differenzierung und Inklusion (10 LP)“.
- b) Im Abschnitt B, Punkt 2, Modul 2 wird der Modultitel „Diagnostik, Differenzierung, Integration“ ersetzt durch „Diagnostik, Heterogenität, Differenzierung und Inklusion“.

#### **2. Der Anhang für das Fach Französisch wird ersetzt durch:**

##### **„8. Französisch**

#### **A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

##### **1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):**

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums des Französischen sind fortgeschrittene Kenntnisse der französischen Sprache. Ferner sind ausreichende Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache nachzuweisen.

Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums sind entweder durch das Zeugnis der Hochschulreife oder durch die staatliche Ergänzungsprüfung gemäß der Landesverordnung über die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch vom 13. Juli 1983 (GVBl. S.191) in der jeweils gültigen Fassung in der Regel bis zum Abschluss des vierten Semesters nachzuweisen.

## 2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3):

Keine

## B. Modularisierter Studienverlauf

### 1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

- Gesamtumfang: 48 SWS, davon
- Pflichtlehrveranstaltungen: 36 SWS
  - Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 12 SWS

### 2. Modulplan

Den Modulen 1, 2 und 4 vorangestellt ist ein „Sprachpraktischer Eingangstest“ zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens B1. Studierende, die den Test nicht bestehen (d.h. weniger als 50% der erreichbaren Punkte erlangen), können nicht an den Lehrveranstaltungen dieser Grundmodule teilnehmen. Als Äquivalent anerkannt wird das *Diplôme d'Etudes en Langue Française* (DELF B1).

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

- 2.1. Mündliche und schriftliche Kommunikation 1
- 2.2. Mündliche und schriftliche Kommunikation 2
- 2.3. Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft
- 2.4. Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft
- 2.5. Französische Kulturwissenschaft 1
- 2.6. Mündliche und schriftliche Kommunikation 3
- 2.7. Sprache der Gegenwart: Lernen und Lehren der französischen Sprache
- 2.8. Französische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik

Modul 1	„Mündliche und schriftliche Kommunikation 1“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe/SoSe	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Phonetik	Ü	1	P	2	3	
b) Grammatik 1	Ü	1	P	2	3	
c) Mündliche Kommunikation	Ü	2	P	2	2	

<b>Modulteilprüfung</b>	Klausur zu a) und b) (120 Min.) und Mündliche Prüfung (10 Min.) zu c); Gewichtung: 2:1		
<b>Gesamt</b>		<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Sprachpraktischer Eingangstest		

<b>Modul 2</b>	<b>„Mündliche und schriftliche Kommunikation 2“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Textverständnis und Übersetzung	Ü	2	P	2	2	
b) Textredaktion 1	Ü	3	P	2	3	
c) Übersetzung Deutsch-Französisch 1	Ü	3	P	2	3	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (120 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Sprachpraktischer Eingangstest					

<b>Modul 3</b>	<b>„Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten	V	1	P	2	2	
b) Einführung in die französische Sprachwissenschaft (PS1)	PS	1	P	2	3	
c) Einführung in das Altfranzösische (PS2)	PS	2	P	2	3	Klausur (60 Min.)
<b>Modulprüfung</b>	Klausur zu a) und b) (120 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

<b>Modul 4</b>		<b>„Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Einführung in die französische Literaturgeschichte	V	3	P	1	1	
b) Einführung in die französische Literaturgeschichte	Ü/Tut	3	P	1	1	
c) Einführung in die französische Literaturwissenschaft (PS1)	PS	3	P	2	2	
d) Autoren und Werke der französischen Literatur (PS2)	PS	4	WP	2	2	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Rahmen von d) (12-15 S.)				(2 LP)	
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Sprachpraktischer Eingangstest					

<b>Modul 5</b>		<b>„Französische Kulturwissenschaft 1“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Einführung in die französische Kulturwissenschaft	V	2	P	1	1	
b) Einführung in die französische Kulturwissenschaft	Ü/Tut	2	P	1	1	
c) Fachmedienkompetenz	Ü	2	P	2	3	
d) Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS1)	PS	3	WP	2	3	
<b>Modulprüfung</b>	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (8-10 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

<b>Modul 6</b>		<b>„Mündliche und schriftliche Kommunikation 3“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Übersetzung Deutsch-Französisch 2	Ü	4	P	2	2	Klausur (90 Min.)
b) Textredaktion 2	Ü	6	P	2	2	
c) Fachdidaktik	S	6	P	2	4	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur zu c) (90 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2
-------------------------------	--

<b>Modul 7</b>	<b>„Sprache der Gegenwart: Lernen und Lehren der französischen Sprache“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Französische Gegenwartssprache	V	4	WP	2	2	
b) Französische Sprachwissenschaft (PS3)	PS	4	WP	2	2	
c) Sprachdidaktik	V	5	P	1	1	Klausur (60 Min.)
d) Sprachdidaktik	Ü/Tut	5	P	1	1	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit zu b) (12-15 S.)				(2 LP)	
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

<b>Modul 8</b>	<b>„Französische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Französische Literaturwissenschaft	V	5	WP	2	2	
b) Französische Literatur (PS3)	PS	5	WP	2	4	
c) Literaturdidaktik	V	6	P	1	1	
d) Literaturdidaktik	Ü/Tut	6	P	1	2	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Rahmen von b) (12-15 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

**Legende:**

<b>LP</b>	=	Leistungspunkt(e)
<b>P</b>	=	Pflichtlehrveranstaltung
<b>PS</b>	=	Proseminar
<b>S</b>	=	Seminar
<b>SWS</b>	=	Semesterwochenstunde
<b>Tut</b>	=	Tutorium
<b>Ü</b>	=	Übung
<b>V</b>	=	Vorlesung
<b>WP</b>	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung

### **3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte**

Im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs ist in der Regel ein Studienaufenthalt in einem französischsprachigen Land von mindestens drei Monaten Dauer zu absolvieren. Wird der Auslandsaufenthalt im Rahmen des Bachelorstudiengangs absolviert, bietet sich dafür vorzugsweise das 4. oder 5. Semester an. Wird die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen angestrebt, wird dringend empfohlen, vor Antritt des Auslandsaufenthalts ein *Learning Agreement* abzuschließen.“

### **3. Der Anhang für das Fach Italienisch wird ersetzt durch:**

#### **„13. Italienisch**

##### **A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

###### **1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):**

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums des Italienischen sind fortgeschrittene Kenntnisse der italienischen Sprache. Ferner sind ausreichende Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache nachzuweisen.

Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums sind entweder durch das Zeugnis der Hochschulreife oder durch die staatliche Ergänzungsprüfung gemäß der Landesverordnung über die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch vom 13. Juli 1983 (GVBl. S.191) in der jeweils gültigen Fassung in der Regel bis zum Abschluss des vierten Semesters nachzuweisen.

###### **2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3):**

Keine

##### **B. Modularisierter Studienverlauf**

###### **1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)**

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtvolumen (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtvolumen:	48 SWS, davon
• Pflichtlehrveranstaltungen:	36 SWS
• Wahlpflichtlehrveranstaltungen:	12 SWS

###### **2. Modulplan**

Den Modulen 1, 2 und 4 vorangestellt ist ein „Sprachpraktischer Eingangstest“ zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens B1.

Studierende, die den Test nicht bestehen (d.h. weniger als 50% der erreichbaren Punkte erlangen), können nicht an den Lehrveranstaltungen dieser Grundmodule teilnehmen. Als Äquivalent anerkannt wird die *Certificazione di Italiano come Lingua Straniera* (CILS UNO B1).

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

- 2.1. Mündliche und schriftliche Kommunikation 1
- 2.2. Mündliche und schriftliche Kommunikation 2
- 2.3. Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft
- 2.4. Grundlagen der italienischen Literaturwissenschaft
- 2.5. Italienische Kulturwissenschaft 1
- 2.6. Mündliche und schriftliche Kommunikation 3
- 2.7. Sprache der Gegenwart: Lernen und Lehren der italienischen Sprache
- 2.8. Italienische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik

<b>Modul 1</b>		<b>„Mündliche und schriftliche Kommunikation 1“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Phonetik	Ü	1	P	2	3	
b) Grammatik 1	Ü	1	P	2	3	
c) Mündliche Kommunikation	Ü	2	P	2	2	
<b>Modulteilprüfung</b>	Klausur zu a) und b) (120 Min.) und Mündliche Prüfung (10 Min.) zu c); Gewichtung: 2:1					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Sprachpraktischer Eingangstest					

<b>Modul 2</b>		<b>„Mündliche und schriftliche Kommunikation 2“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Textverständnis und Übersetzung	Ü	2	P	2	2	
b) Textredaktion 1	Ü	3	P	2	3	
c) Übersetzung Deutsch-Italienisch 1	Ü	3	P	2	3	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (120 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Sprachpraktischer Eingangstest					

<b>Modul 3</b>		<b>„Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>

a) Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten	V	1	P	2	2	
b) Einführung in die italienische Sprachwissenschaft (PS1)	PS	1	P	2	3	
c) Einführung in das Altitalienische (PS2)	PS	2	P	2	3	Klausur (60 Min.)
<b>Modulprüfung</b>	Klausur zu a) und b) (120 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

<b>Modul 4</b>	<b>„Grundlagen der italienischen Literaturwissenschaft“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Einführung in die italienische Literaturgeschichte	V	3	P	1	1	
b) Einführung in die italienische Literaturgeschichte	Ü/Tut	3	P	1	1	
c) Einführung in die italienische Literaturwissenschaft (PS1)	PS	3	P	2	2	
d) Autoren und Werke der italienischen Literatur (PS2)	PS	4	WP	2	2	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Rahmen von d) (12-15 S.)				(2 LP)	
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Sprachpraktischer Eingangstest					

<b>Modul 5</b>	<b>„Italienische Kulturwissenschaft 1“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Einführung in die italienische Kulturwissenschaft	V	2	P	1	1	
b) Einführung in die italienische Kulturwissenschaft	Ü/Tut	2	P	1	1	
c) Fachmedienkompetenz	Ü	2	P	2	3	
d) Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS1)	PS	3	WP	2	3	
<b>Modulprüfung</b>	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (8-10 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

<b>Modul 6</b>		<b>„Mündliche und schriftliche Kommunikation 3“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Übersetzung Deutsch-Italienisch 2	Ü	4	P	2	2	Klausur (90 Min.)
b) Textredaktion 2	Ü	6	P	2	2	
c) Fachdidaktik	S	6	P	2	4	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur zu c) (90 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2					

<b>Modul 7</b>		<b>„Sprache der Gegenwart: Lernen und Lehren der italienischen Sprache“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Italienische Gegenwartssprache	V	4	WP	2	2	
b) Italienische Sprachwissenschaft (PS3)	PS	4	WP	2	2	
c) Sprachdidaktik	V	5	P	1	1	Klausur (60 Min.)
d) Sprachdidaktik	Ü/Tut	5	P	1	1	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit zu b) (12-15 S.)				(2 LP)	
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

<b>Modul 8</b>		<b>„Italienische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik“</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Italienische Literaturwissenschaft	V	5	WP	2	2	
b) Italienische Literatur (PS3)	PS	5	WP	2	4	
c) Literaturdidaktik	V	6	P	1	1	
d) Literaturdidaktik	Ü/Tut	6	P	1	2	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Rahmen von b) (12-15 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

**Legende:**

<b>LP</b>	=	Leistungspunkt(e)
<b>P</b>	=	Pflichtlehrveranstaltung
<b>PS</b>	=	Proseminar
<b>S</b>	=	Seminar
<b>SWS</b>	=	Semesterwochenstunde
<b>Tut</b>	=	Tutorium
<b>Ü</b>	=	Übung
<b>V</b>	=	Vorlesung
<b>WP</b>	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung

**3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte**

Im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs ist in der Regel ein Studienaufenthalt in einem italienischsprachigen Land von mindestens drei Monaten Dauer zu absolvieren. Wird der Auslandsaufenthalt im Rahmen des Bachelorstudiengangs absolviert, bietet sich dafür vorzugsweise das 4. oder 5. Semester an. Wird die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen angestrebt, wird dringend empfohlen, vor Antritt des Auslandsaufenthalts ein *Learning Agreement* abzuschließen.“

**4. Der Anhang für das Fach Spanisch wird ersetzt durch:**

**„22. Spanisch**

**A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

**1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):**

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums des Spanischen sind fortgeschrittene Kenntnisse der spanischen Sprache. Ferner sind ausreichende Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache nachzuweisen.

Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums sind entweder durch das Zeugnis der Hochschulreife oder durch die staatliche Ergänzungsprüfung gemäß der Landesverordnung über die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch vom 13. Juli 1983 (GVBl. S.191) in der jeweils gültigen Fassung in der Regel bis zum Abschluss des vierten Semesters nachzuweisen.

**2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3):**

Keine

**B. Modularisierter Studienverlauf**

## 1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

- Gesamtumfang: 48 SWS, davon
- Pflichtlehrveranstaltungen: 36 SWS
  - Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 12 SWS

## 2. Modulplan

Den Modulen 1, 2 und 4 vorangestellt ist ein „Sprachpraktischer Eingangstest“ zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens B1. Studierende, die den Test nicht bestehen (d.h. weniger als 50% der erreichbaren Punkte erlangen), können nicht an den Lehrveranstaltungen dieser Grundmodule teilnehmen. Als Äquivalent anerkannt wird das *Diploma de Español Lengua Extranjera* (DELE Inicial B1).

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

- 2.1. Mündliche und schriftliche Kommunikation 1
- 2.2. Mündliche und schriftliche Kommunikation 2
- 2.3. Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft
- 2.4. Grundlagen der hispanistischen Literaturwissenschaft
- 2.5. Hispanistische Kulturwissenschaft 1
- 2.6. Mündliche und schriftliche Kommunikation 3
- 2.7. Sprache der Gegenwart: Lernen und Lehren der spanischen Sprache
- 2.8. Hispanistische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik

Modul 1	„Mündliche und schriftliche Kommunikation 1“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe/SoSe	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Phonetik	Ü	1	P	2	3	
b) Grammatik 1	Ü	1	P	2	3	
c) Mündliche Kommunikation	Ü	2	P	2	2	
<b>Modulteilprüfung</b>	Klausur zu a) und b) (120 Min.) und Mündliche Prüfung (10 Min.) zu c); Gewichtung: 2:1					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Sprachpraktischer Eingangstest					

<b>Modul 2</b>	<b>„Mündliche und schriftliche Kommunikation 2“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Textverständnis und Übersetzung	Ü	2	P	2	2	
b) Textredaktion 1	Ü	3	P	2	3	
c) Übersetzung Deutsch-Spanisch 1	Ü	3	P	2	3	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (120 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Sprachpraktischer Eingangstest					

<b>Modul 3</b>	<b>„Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten	V	1	P	2	2	
b) Einführung in die spanische Sprachwissenschaft (PS1)	PS	1	P	2	3	
c) Einführung in das Altspanische (PS2)	PS	2	P	2	3	Klausur (60 Min.)
<b>Modulprüfung</b>	Klausur zu a) und b) (120 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

<b>Modul 4</b>	<b>„Grundlagen der hispanistischen Literaturwissenschaft“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Einführung in die spanische und hispanoamerikanische Literaturgeschichte	V	3	P	1	1	
b) Einführung in die spanische und hispanoamerikanische Literaturgeschichte	Ü/Tut	3	P	1	1	
c) Einführung in die hispanistische Literaturwissenschaft (PS1)	PS	3	P	2	2	
d) Autoren und Werke der spanischen und hispanoamerikanischen Literatur (PS2)	PS	4	WP	2	2	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Rahmen von d) (12-15 S.)				(2 LP)	

<b>Gesamt</b>		<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Sprachpraktischer Eingangstest			

<b>Modul 5</b>	<b>„Hispanistische Kulturwissenschaft 1“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Einführung in die hispanistische Kulturwissenschaft	V	2	P	1	1	
b) Einführung in die hispanistische Kulturwissenschaft	Ü/Tut	2	P	1	1	
c) Fachmedienkompetenz	Ü	2	P	2	3	
d) Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS1)	PS	3	WP	2	3	
<b>Modulprüfung</b>	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (8-10 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

<b>Modul 6</b>	<b>„Mündliche und schriftliche Kommunikation 3“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Übersetzung Deutsch-Spanisch 2	Ü	4	P	2	2	Klausur (90 Min.)
b) Textredaktion 2	Ü	6	P	2	2	
c) Fachdidaktik	S	6	P	2	4	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur zu c) (90 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2					

<b>Modul 7</b>	<b>„Sprache der Gegenwart: Lernen und Lehren der spanischen Sprache“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Spanische Gegenwartssprache	V	4	WP	2	2	
b) Spanische Sprachwissenschaft (PS3)	PS	4	WP	2	2	
c) Sprachdidaktik	V	5	P	1	1	Klausur (60 Min.)
d) Sprachdidaktik	Ü/Tut	5	P	1	1	

<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit zu b) (12-15 S.)	(2 LP)	
<b>Gesamt</b>		<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>

<b>Modul 8</b>	<b>„Hispanistische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik“</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester WiSe/SoSe</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Hispanistische Literaturwissenschaft	V	5	WP	2	2	
b) Hispanistische Literatur (PS3)	PS	5	WP	2	4	
c) Literaturdidaktik	V	6	P	1	1	
d) Literaturdidaktik	Ü/Tut	6	P	1	2	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Rahmen von b) (12-15 S.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

**Legende:**

<b>LP</b>	=	Leistungspunkt(e)
<b>P</b>	=	Pflichtlehrveranstaltung
<b>PS</b>	=	Proseminar
<b>S</b>	=	Seminar
<b>SWS</b>	=	Semesterwochenstunde
<b>Tut</b>	=	Tutorium
<b>Ü</b>	=	Übung
<b>V</b>	=	Vorlesung
<b>WP</b>	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung

**3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte**

Im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs ist in der Regel ein Studienaufenthalt in einem spanischsprachigen Land von mindestens drei Monaten Dauer zu absolvieren. Wird der Auslandsaufenthalt im Rahmen des Bachelorstudiengangs absolviert, bietet sich dafür vorzugsweise das 4. oder 5. Semester an. Wird die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen angestrebt, wird dringend empfohlen, vor Antritt des Auslandsaufenthalts ein *Learning Agreement* abzuschließen.“

## **Artikel 2**

### **Inkrafttreten**

(1) Diese Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt gemäß den Bestimmungen in Artikel 2 Nr. 2 und 3 am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

(2) Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 1 gelten für Studierende des Fachs Bildungswissenschaften, die ab dem Sommersemester 2016 in den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden.

(3) Für die Änderungen des Artikels 1 Nr. 2 bis 4 gilt: Vor dem Sommersemester 2016 begonnene und noch nicht abgeschlossene Module müssen auf der Grundlage der bisher für die jeweilige oder den jeweiligen Studierenden geltenden Fassung der Prüfungsordnung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang oder im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität abgeschlossen werden.

Mainz, den 23. März 2016

Der Dekan des Fachbereichs 02 - Sozialwissenschaften, Medien und Sport  
Univ.-Prof. Dr. Gregor Daschmann

Der Dekan des Fachbereichs 05 – Philologie und Philosophie  
Univ.-Prof. Dr. Stephan Jolie

**Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung  
des Fachbereichs 08 – Physik, Mathematik und Informatik  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
für die Prüfung  
im Masterstudiengang Computational Sciences – Rechnergestützte  
Naturwissenschaften**

Vom 29. März 2016

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015, (GVBl. S. 505), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 08 am 3. Februar 2016 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 08 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang Computational Sciences – Rechnergestützte Naturwissenschaften beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 23. März 2016, Az.: 03/02/08/01/00/064/TM, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

### Artikel 1

Die Ordnung des Fachbereichs 08 – Physik, Mathematik und Informatik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang Computational Sciences – Rechnergestützte Naturwissenschaften vom 30. November 2012 (StAnz. S. 146), zuletzt geändert mit Ordnung vom 10. Juli 2015 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 08/2015, S. 454) wird wie folgt geändert:

1.	Die Angabe von Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis wird angepasst.
2.	§ 2 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
a)	Nr. 1. erhält folgende Fassung: „1. Nachweis eines Bachelorabschlusses im Fach Mathematik oder dem gewählten naturwissenschaftlichen Hauptfach gemäß § 6 Abs. 2 oder eines Studienabschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland, der sich davon nicht wesentlich unterscheidet,“
b)	In Nr. 4 wird das „Komma“ nach der Ziffer 6 gestrichen und das Wort „Absatz“ durch die Bezeichnung „Abs.“ ersetzt.
3.	In § 6 Abs. 2 Nr. 3. „Theoretische Chemie“ wird das Wort „Physikalische“ gestrichen.
4.	§ 9 erhält folgende Fassung: „§ 9 Anerkennung von Studienleistungen und Prüfungsleistungen; Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbenen Qualifikationen  Es gelten die Regelungen der Teil-Rahmenprüfungsordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie für die Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbene Qualifikationen (Anerkennungssatzung) in der aktuellen Fassung.“
5.	In § 12 Abs. 1 Satz 2 wird vor das Wort „Referate“ das Wort „Seminarvorträge“ eingefügt.
6.	In § 19 Abs. 3 wird Satz 4 gestrichen.

7.	Der Anhang zu den §§ 5, 6, 11-14a: Module wird wie folgt geändert:					
a)	In den Modulen 1, 4 bis 6, 8 bis 12 und 16 wird in der Spalte „Verpflichtungsgrad“ die Bezeichnung „WP“ geändert in „P“.					
b)	In Satz 2 wird die Zahl „21“ durch die Zahl „23“ ersetzt.					
c)	Satz 3 Nr. 4 wird wie folgt geändert:					
aa)	Bei Modul 1 wird nach der Zahl „13“ die Bezeichnung „A oder B“ eingefügt.					
bb)	Bei Modul 3 wird nach der Zahl „3“ die Bezeichnung „oder 15“ eingefügt.					
d)	In Satz 4 wird das Wort „fünf“ durch das Wort „sieben“ und die Zahl „20“ durch die Zahl „22“ ersetzt.					
e)	In Satz 5 wird die Zahl „19“ durch die Zahl „22“ ersetzt.					
f)	Im Modul 4: „Angleichungsmodul Geowissenschaften (CSRN)“ wird in der Spalte Gesamt die Zahl 15 durch die Zahl „14“ ersetzt.					
g)	Modul 7: „Angleichungsmodul Meteorologie (CSRN)“ erhält folgende Fassung: ”					
<b>Modul 7: „Angleichungsmodul Meteorologie (CSRN)“</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Atmosphärische Thermodynamik	V	1	P	4	8	
Übung	Ü			2		
Atmosphärische Hydrodynamik	V	2	P	4	10	
Übung	Ü			3		
<b>Modulprüfung</b>	Ohne					
<b>Gesamt</b>				<b>13</b>	<b>18 LP</b>	
Zugangsvoraussetzung	Keine					
”						
h)	Modul 13: „Angleichungsmodul Chemie (CSRN)“ wird „Modul 13 A“ und erhält folgende Fassung: ”					
<b>Modul 13 A: „Angleichungsmodul Chemie A (CSRN)“</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Exp.-physik 3: Wellen- und Quantenphysik	V	1	WP	4	9	
	Ü			2		

		Theoretische Physik 3: Quantenmechanik	V Ü	1	WP	4 2	9	
		Chemie für Physiker und Geowissenschaftler I	V Ü	1 oder 2	P	2 1	4	Klausur
		Chemie für Physiker und Geowissenschaftler II	V Ü	2 oder 3	P	2 1	5	Klausur
		<b>Modulprüfung</b>	Klausur (120 min.); Voraussetzung für die Zulassung zur Klausur ist das Bestehen der beiden Studienleistungen. Die Modulprüfung wird nicht benotet.					
		<b>Gesamt</b>				<b>12</b>	<b>18 LP</b>	
		Zugangsvoraussetzung	keine					
		Die Studierenden können zwischen Experimentalphysik 3: Wellen- und Quantenphysik und Theoretische Physik 3: Quantenmechanik wählen. „						
	i)	Es wird folgendes neues Modul 13 B eingefügt: „						
		<b>Modul 13 B: „Angleichungsmodul Chemie B (CSRN)“</b>						
		<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
		Exp.-physik 3: Wellen- und Quantenphysik	V Ü	1	WP	4 2	9	
		Theoretische Physik 3: Quantenmechanik	V Ü	1	WP	4 2	9	
		Physikalische Chemie 3 (FB 09)	V Ü	1 oder 2	P	3 1	6	
		Einführung in die Theoretische Chemie (FB 09)	V	1 oder 2	P	3	3	
		<b>Modulprüfung</b>	Jeweils Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) in den Vorlesungen „Physikalische Chemie 3“ und „Einführung in die Theoretische Chemie“. Die Modulprüfung ist nicht benotet.					
		<b>Gesamt</b>				<b>13</b>	<b>18 LP</b>	
		Zugangsvoraussetzung	keine					
		Die Studierenden können zwischen Experimentalphysik 3: Wellen- und Quantenphysik und Theoretische Physik 3: Quantenmechanik wählen. „						

j)	Nach Modul 14 wird folgendes Modul 15 neu eingefügt:						
	”						
	<b>Modul 15: „Vertiefungsmodul Theoretische Chemie (CSRN)“</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studien-leistung</b>
	Praktikum Computerchemie	Pr	2-3	P	5	5	
	Forschungspraktikum	S	2-3	P	42 h	10	
	Seminar	S	2-3	P	1	1	
	<b>Modulprüfung</b>	Referat im Seminar (30 Minuten)					
	<b>Gesamt</b>				<b>ca. 9</b>	<b>16 LP</b>	
	Zugangsvoraussetzung	keine					
	”						
k)	Modul 14: „Hauptfach Chemie (CSRN)“ erhält folgende Fassung:						
	”						
	<b>Modul 14: „Hauptfach Theoretische Chemie (CSRN)“</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
	Theoretische Chemie 1	V Ü	1-2	P	2 1	5	
	Theoretische Chemie 2	V Ü	1-3	P	2 1	5	
	Praktikum Theoretische Chemie 1	Pr	1-2	P	5	5	
	<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
	<b>Gesamt</b>				<b>11</b>	<b>15 LP</b>	
	Zugangsvoraussetzung	keine					
	”						
l)	Modul 17: „Software Engineering (CSRN)“ erhält folgende Fassung:						

	”	<b>Modul 17: „Software Engineering (CSRN)“</b>						
		<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
		Softwareengineering	V	1,2 oder 3	P	2	6	
		Übung	Ü			2		
		Praktikum (optional)	Pr	1,2 oder 3	WP	2	4	
		<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
		<b>Gesamt</b>				<b>4/6</b>	<b>6/10 LP</b>	
		Zugangsvoraussetzung	keine					
	”							
m)	Modul 18: „Computergraphik (CSRN)“ erhält folgende Fassung:							
	”	<b>Modul 18: „Computergraphik (CSRN)“</b>						
		<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
		Computergraphik I	V	1,2 oder 3	P	2	6	
		Übung	Ü			2		
		Praktikum (optional)	Pr	1,2 oder 3	WP	2	4	
		<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
		<b>Gesamt</b>				<b>4/6</b>	<b>6/10 LP</b>	
		Zugangsvoraussetzung	keine					
	”							
n)	Modul 19: „Datenbanken (CSRN)“ erhält folgende Fassung:							
	”	<b>Modul 19: „Datenbanken (CSRN)“</b>						
		<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
		Datenbanken	V	1,2 oder 3	P	2	6	
		Übung	Ü			2		
		Praktikum (optional)	Pr	1,2 oder 3	WP	2	4	
		<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					

		<b>Gesamt</b>		<b>4/6</b>	<b>6/10 LP</b>			
		Zugangsvoraussetzung	keine					
		”						
	o)	Modul 20: „Simulation“ erhält folgende Fassung:						
		”						
		<b>Modul 20: „Modellierung“</b>						
		<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
		Modellierung 1	V	1,2 oder 3	P	2	6	
		Übung	Ü			2		
		Praktikum (optional)	Pr	1,2 oder 3	WP	2	4	
		<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
		<b>Gesamt</b>			<b>4/6</b>	<b>6/10 LP</b>		
		Zugangsvoraussetzung	Keine					
		”						
	p)	Es werden folgende neue Module 21 und 22 eingefügt:						
		”						
		<b>Modul 21: „High Performance Computing (CSRN)“</b>						
		<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
		High Performance Computing	V	1,2 oder 3	P	2	6	
		Übung	Ü			2		
		Praktikum (optional)	Pr	1,2 oder 3	WP	2	4	
		<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
		<b>Gesamt</b>			<b>4/6</b>	<b>6/10 LP</b>		
		Zugangsvoraussetzung	keine					
		”						
		<b>Modul 22: „Parallele Algorithmen und Architekturen (CSRN)“</b>						

	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
	Parallele Algorithmen und Architekturen	V	1,2 oder 3	P	2	6	
	Übung	Ü			2		
	Praktikum (optional)	Pr	1,2 oder 3	WP	2	4	
	<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
	<b>Gesamt</b>				<b>4/6</b>	<b>6/10 LP</b>	
	Zugangsvoraussetzung	keine					
	"						
q)	Das ehemalige Modul 21: „Abschlussmodul (CSRN)“ wird „Modul 23: „Abschlussmodul (CSRN)“.						
r)	In der Legende werden die Bezeichnungen „HS = Hauptseminar“ und „PrS = Proseminar“ gestrichen.						

## Artikel 2

(1) Die Änderung der Ordnung des Fachbereichs 08 – Physik, Mathematik und Informatik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang Computational Sciences – Rechnergestützte Naturwissenschaften tritt gemäß den Bestimmungen der Absätze 2 und 3 am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

(2) Die Änderungen gemäß Artikel 1 Nr. 2 und 3 treten zum Wintersemester 2016/17 in Kraft.

(3) Für die Änderungen des Artikels 1 Nr. 5 bis 7 gilt: Vor dem Sommersemester 2016 begonnene und noch nicht abgeschlossene Module müssen auf der Grundlage der bisher für die jeweilige oder den jeweiligen Studierenden geltenden Fassung der Prüfungsordnung im Masterstudiengang Computational Sciences – Rechnergestützte Naturwissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität abgeschlossen werden.

Mainz, den 29. März 2016

Die Dekanin

des Fachbereichs 08 – Physik, Mathematik und Informatik

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Univ.-Prof. Dr. Concettina Sfienti

**Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung  
des Fachbereichs 09  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
für die Prüfung im Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel  
vom 23. März 2016**

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505, Nr. 17), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 09 – Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 06. Januar 2016 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 17. März 2016, AZ 03/02/09/01/00-065/MT genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Die Ordnung des Fachbereichs 09 – Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel vom 12. Juni 2012 (StAnz. 1292) zuletzt geändert mit Ordnung vom 10. April 2014 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 06/2014, S. 260), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Zum Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel wird zugelassen, wer über folgende Voraussetzungen verfügt:

Nachweis eines Bachelorabschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland, der sich davon nicht wesentlich unterscheidet

a) im Fach Geographie/Physische Geographie mit mindestens 130 LP in Geographie-Modulen

oder

b) im Fach Geographie mit Humangeographischem Schwerpunkt oder bei weniger als 130 LP in Geographie-Modulen oder in einem geographierelevanten naturwissenschaftlichem Fach.

Im Falle des Buchstabens b) entscheidet der Prüfungsausschuss über die Zulassung zum Studiengang und das Vorliegen der Geographierelevanz. Liegt ein Abschluss im Sinne des Buchstabens b) vor, kann die Einschreibung unter der Auflage der Erbringung zusätzlicher Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Bachelorstudiengang Geographie im Umfang von maximal 30 LP erteilt werden. In welchen Modulen die Leistungen zu erbringen sind, regelt der Prüfungsausschuss; diese Leistungen sind nicht Bestandteil der Masterprüfung. Wird die Auflage nicht innerhalb des ersten Studienjahrs erfüllt, ist eine Fortführung des Studiums in der Regel nicht mehr möglich.“

2. § 6 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen

Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen (Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen) beträgt 44-46:

18 SWS in den Pflichtmodulen und 25-28 SWS in den Wahlpflichtmodulen

Näheres hierzu ist im Anhang geregelt.“

3. Der Anhang zu §§ 5, 6, 11, 12, 13 und 15: erhält folgende Fassung:

„

Modul 1 'Klima & Klimawandel'						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Relief- und Bodenentwicklung	V	1	P	1 SWS	2 LP	
Geoinformatik & Klima	V	1	P	1 SWS	2 LP	
Quartärgeologie/Paläoklimaforschung	V	1	P	1 SWS	2 LP	
Klima & Menschheitsentwicklung	V	1	P	1 SWS	2 LP	
Lecture Series & Lektüre I	K	1	P	2 SWS	2 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (90 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

Im Wahlpflichtbereich I ist von den Wahlpflicht-Modulen 2 und 3 eins zu belegen.

Wahlpflicht-Modul 2 'Geomorphologie & Hazards'						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Natural Hazards	HS	1	P	2 SWS	4 LP	
Geländearbeit & Laboranalysen	GP	1	P	4 SWS	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Portfolio (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

Wahlpflicht-Modul 3 'Landschaftsentwicklung & Klima'						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Nachhaltige Stadtplanung	HS	1	P	2 SWS	4 LP	
Messen & Modellieren	GP	1	P	4 SWS	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Präsentation (30 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

Modul 4 'Landschaftsentwicklung & Klima'						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Einführung in die Meteorologie	V+Ü	2	P	6 SWS	4 LP	
Klimatologie & Klima	V	2	P	3 SWS	2 LP	
Geoarchäologie	V	2	P	1 SWS	2 LP	
Lecture Series & Lektüre II	K	2	P	2 SWS	2 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Poster (Bearbeitungszeit 2 Wochen)					
<b>Gesamt</b>				<b>12 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

Im Wahlpflichtbereich II ist von den Wahlpflicht-Modulen 5 und 6 eins zu belegen.

Wahlpflicht-Modul 5 'Landschaftsgenese und Böden'						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Neue Methoden in den Bodenwissenschaften	V	2	P	1 SWS	2 LP	
Fallspezifische Methodenanwendung	HS	2	P	1 SWS	2 LP	
Feld- und Labormethoden	GP	2	P	4 SWS	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Präsentation (30 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

<b>Wahlpflicht-Modul 6 'Klimarekonstruktionen'</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungs-punkte</b>	<b>Studien-leistung</b>
Quantitative Methoden	HS	2	P	2 SWS	4 LP	
Dendroklimatologie	GP	2	P	4 SWS	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Präsentation (30 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

Im Wahlpflichtbereich III sind zwei weitere Module zu belegen. Auswahl zwischen den Wahlpflicht-Modulen 7, 8 und 9 sowie bisher nicht belegten Wahlpflicht-Modulen 2, 3, 5 und 6 oder weiterer, durch den Prüfungsausschuss zugelassene, Module.

<b>Wahlpflicht-Modul 7 'Paläoklima'</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungs-punkte</b>	<b>Studien-leistung</b>
Sedimentbohrkerne	Ü	1	P	1 SWS	2 LP	
Klimadatenbanken	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
Praktische Semesterarbeit	GP	1	P	2 SWS	5 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (60 Min.) oder mündl. Prüfung (30 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>5 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

<b>Wahlpflicht-Modul 8 'Analytische Paläontologie'</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungs-punkte</b>	<b>Studien-leistung</b>
Projektarbeit	HS	2	P	3 SWS	7 LP	
Geländeübung	GP	2	P	3 SWS	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) oder Vortrag (30 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

Wahlpflicht-Modul 9 'Mensch-Umwelt-Interaktionen'						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vor- und Frühgeschichte	V	1 oder 2	P	2 SWS	3 LP	
Seminar zur Vorlesung	HS	1 oder 2	P	2 SWS	7 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

Modul 10 'Praktikum/Auslandsstudium/Inlandsaustausch'						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Berufspraktikum	Pr	3	WP		15 LP	
Auslands-/Inlandsstudium: mind. 3 Monate		3	WP		15 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Bericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)					
<b>Gesamt</b>					<b>15 LP</b>	

Im Wahlpflichtbereich IV ist von den Wahlpflicht-Modulen 11, 12, 13 und 14 eins zu belegen.

Wahlpflicht-Modul 11 'Klimaveränderung & Anpassung'						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Projektwerkstatt Umweltarchive & Archäologie	P	3	WP	4	15 LP	Projekt- konzeption
<b>Modulprüfung</b>	Bericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)					
<b>Gesamt</b>				<b>4</b>	<b>15 LP</b>	

Wahlpflicht-Modul 12 'Geosphäre & Umwelt im Wandel'						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Projektwerkstatt Reliefentwicklung im Mensch-Umwelt-System	P	3	WP	4	15 LP	Projekt- konzeption
<b>Modulprüfung</b>	Bericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)					
<b>Gesamt</b>				<b>4</b>	<b>15 LP</b>	

Wahlpflicht-Modul 13 'Stadtklima & Luftreinhaltung'						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Projektwerkstatt Urbane Räume	P	3	WP	4	15 LP	Projektauswahl und -konzeption
<b>Modulprüfung</b>	Bericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)					
<b>Gesamt</b>				<b>4</b>	<b>15 LP</b>	

Wahlpflicht-Modul 14 'Biogeochemical Cycles & Global Change'						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Projektwerkstatt Landschaftsstoffdynamik	P	3	WP	4	15 LP	Projekt- konzeption/- bearbeitung
<b>Modulprüfung</b>	Bericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)					
<b>Gesamt</b>				<b>4</b>	<b>15 LP</b>	

"

## Artikel 2 Inkrafttreten

(1) Die Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2016/17 in den Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel an der JGU Mainz eingeschrieben werden.

(2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2016/17 bereits in den Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel vom 12. Juni 2012 (StAnz. S. 1292) geändert mit Ordnung vom 10. April 2014 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr.

06/2014, S. 260) an der JGU Mainz eingeschrieben waren, führen ihr Studium nach den Regelungen der bisher für sie gültigen Prüfungsordnung fort. Das Recht nach der Ordnung für die Prüfung im Studiengang Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel vom 12. Juni 2012 in der Fassung vom 10. April 2014 geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich Sommersemester 2019 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach den Bestimmungen der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung abgelegt werden.

Mainz, den 23. März 2016

Der Dekan  
des Fachbereichs 09  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Prof. Dr. Dirk Schneider

**Vierte Ordnung zur Änderung der Ordnung  
des Fachbereichs 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport  
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die  
Prüfung im Masterstudiengang „Sportwissenschaft“**

vom 29. März 2016

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetz in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport am 3. Februar 2016 die folgende Änderung der Ordnung des Fachbereichs 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport für die Prüfung im Masterstudiengang Master of Science „Sportwissenschaft“ beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 18. März 2016, Az.: 03/02/02/01/00/034-MT genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Die Ordnung des Fachbereichs 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang Master of Science „Sportwissenschaft“ vom 23. Mai 2012 (StAnz. S. 1154), zuletzt geändert mit Ordnung vom 12. Oktober 2015 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 11/2015, S. 729) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang M. Sc. „Sportwissenschaft“ mit dem Profil B und C ist der Nachweis eines Bachelorstudiengangs in Sportwissenschaft (B. A. oder B. Sc.) oder eines lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs mit dem Schwerpunkt Lehramt an Gymnasien mit dem Fach Sport als einer der beiden Fächer oder eines Studienabschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland, der sich davon nicht wesentlich unterscheidet. Insgesamt müssen mindestens 65 Leistungspunkte in einem sportwissenschaftlichen Fach erbracht worden sein. Hiervon müssen mindestens 26 Leistungspunkte im Bereich der Fachdidaktiken, darunter verpflichtend vier Individual- und vier Sportarten erworben worden sein. Im Bereich der Fachwissenschaften müssen mindestens 28 Leistungspunkte, darunter verpflichtend Sportsoziologie, Sportmedizin, Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportpädagogik und Sportpsychologie sowie Statistik erworben worden sein.“

2. § 17 Abs. 5 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„(5) Bei schriftlichen Prüfungsleistungen gemäß § 13 mit Ausnahme von Klausuren sowie bei der Masterarbeit gemäß § 14 hat die oder der Studierende bei der Abgabe der Arbeit eine schriftliche Erklärung beizufügen, dass die Arbeit selbstständig verfasst und ausschließlich die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet wurden und von der Ordnung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in Forschung und Lehre und zum Verfahren zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten Kenntnis genommen wurde.“

**Artikel 2**  
**Inkrafttreten der Änderung, Übergangsregelung**

(1) Diese Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang „Master of Science Sportwissenschaft“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2016/2017 in den Masterstudiengang „Master of Science Sportwissenschaft“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden.

(2) § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden.

Mainz, den 29. März 2016

Der Dekan des Fachbereichs 02 -  
Sozialwissenschaften, Medien und Sport  
Univ.-Prof. Dr. Gregor Daschmann